



2017

M !INVEST
IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

Der Jahresbericht der
Landeswirtschaftsförderung von
Mecklenburg-Vorpommern

2017



Der Jahresbericht der
Landeswirtschaftsförderung von
Mecklenburg-Vorpommern

Have a taste.
Invest in MV.



Invest in MV Intern

S. 06



Gelungene Ansiedlungen

S. 22



Länderschwerpunkte

S. 40



Messen und Veranstaltungen

S. 52



Networking

S. 64



Ausblick

S. 76



Die
Wirtschaft
im Land
wächst



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2017 hat es deutlich gezeigt: Mecklenburg-Vorpommerns Wirtschaft kommt weiter voran. Die Wirtschaftsleistung ist nach Angaben des Statistischen Amtes im vergangenen Jahr preisbereinigt um 1,8 Prozent gewachsen. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) lag bei rund 42,8 Milliarden Euro. Im Vergleich zum Vorjahr sind im Jahr 2017 über 9.200 zusätzliche Arbeitsplätze entstanden. Dies entspricht einem Plus von 1,7 Prozent. Mit unserem Ergebnis liegen wir deutlich über dem ostdeutschen Schnitt von 1,4 Prozent.

Trotz der guten Entwicklung haben wir wirtschaftlich noch eine Menge Herausforderungen zu meistern. Hierzu zählen die Fachkräftegewinnung und Fachkräftesicherung, erfolgreiche Unternehmensnachfolgen sowie die Stärkung der Innovations- und Exportfähigkeiten. Die rasant fortschreitende Digitalisierung von Wertschöpfungs- und Marktprozessen stellt die heimische Wirtschaft vor enorme Aufgaben. Das Wirtschaftsministerium wird die Unternehmen und ihre Beschäftigten bei der Bewältigung unterstützen. Schließlich betrifft die Digitalisierung fast alle Branchen. Insbesondere wird es darum gehen, bereits vorhandene Förderinstrumente zu öffnen, um diese

einer größeren Anzahl von Unternehmen als bisher zur Verfügung zu stellen. Im Mittelpunkt steht die Unterstützung von Unternehmen und Existenzgründern. Wir setzen auf die Einführung von weiteren technologischen Innovationen und fördern die Qualifikation der Mitarbeiter.

Mit neuen Förderprogrammen wie im Bereich der Qualifizierungsförderung, der Förderung der Einstellung von technischen Hochschulabsolventen flankieren wir das Thema der Fachkräftegewinnung. Die Forschungs- und Entwicklungsförderung wird auf hohem Niveau fortgesetzt. Und auch im Bereich der gewerblichen Fördersätze verfügen wir weiterhin über attraktive Unterstützungsmöglichkeiten; insbesondere im östlichen Landesteil, wo wir im Landkreis Vorpommern-Greifswald kleine Unternehmen mit bis zu 40 Prozent der förderfähigen Investitionskosten unterstützen können. Auch die Kreativwirtschaft hat für unser Bundesland eine wachsende Bedeutung.

Die Invest in MV und die regionalen Wirtschaftsförderinstitutionen leisten einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Wirtschaft unseres Landes. Mit der

Niederlassung in Greifswald konnte die Verzahnung zwischen Landeswirtschaftsförderung und regionaler Wirtschaftsförderung in Vorpommern noch weiter verbessert werden.

Ich danke allen in der Wirtschaftsförderung tätigen Kolleginnen und Kollegen für ihr unermüdliches Engagement.

Ihnen, sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer, danke ich für Ihr Vertrauen in unser Bundesland. Ich bin fest davon überzeugt, dass Mecklenburg-Vorpommern über herausragende Standortqualitäten verfügt. Lassen Sie uns über Ihr Engagement in unserem Bundesland sprechen.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich kennenzulernen.

Harry Glawe
Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit
Mecklenburg-Vorpommern

Invest in MV intern



In Zeiten des Wandels



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir blicken auf ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr 2017 zurück! Unser Team hat sich 2017/2018 verändert und für die Bearbeitung neuer Projekte personellen Zuwachs erhalten. So wurden zwei zentrale Stellen im Unternehmen neu besetzt, zwei Stellen für unser Büro in Greifswald und das Projekt Türkei neu geschaffen. Für die Nachfolge dreier Teammitglieder, die 2018 altersbedingt ausscheiden, wurden darüber hinaus die Weichen gestellt. Unter anderem haben die Gesellschafter der Invest in MV sich auf meine Empfehlung entschieden, die Nachfolge der Prokuristenstelle im 3. Quartal 2018 an Frau Goldacker zu vergeben. Mit der Eröffnung unseres neuen Büros in der Hansestadt Greifswald Mitte Juni 2017 haben wir nicht nur einen entscheidenden Punkt des Koalitionsvertrags umgesetzt, sondern den Grundstein für die Intensivierung unserer Arbeit in den östlichen Landesteilen gelegt. Unsere repräsentativen Räumlichkeiten direkt am Markt sind seit September 2017 durch einen festen Mitarbeiter ständig besetzt. Die Arbeit des Büros soll ab 2018 weiter ausgebaut werden.

Es ist uns auch in 2017 gelungen, auf hohem Niveau für den Wirtschaftsstandort Mecklenburg-Vorpommern zu werben. Neben gezielten Direktansprachen von Unternehmen besuchten unsere Beraterinnen und Berater 76 Veranstaltungen und Leitmessen. Insgesamt konnten so 121 expansionswillige Unternehmen neu identifiziert werden. Aus der Projektpipeline der Invest in MV konnten 19 Ansiedlungen und Erweiterungen im Geschäftsjahr 2017 realisiert werden. Insgesamt werden damit rund 800 neue Arbeitsplätze

im Land generiert. Die Investitionsvorhaben verteilen sich gleichmäßig über das gesamte Bundesland in den unterschiedlichen Branchen. Das Unternehmen IBG Goeke wird in der Landeshauptstadt Schwerin ein Technologiezentrum für Industrie-4.0-Anwendungen einrichten. In Greifswald entsteht ein einzigartiges Gesundheitszentrum der FPx5. Das niederländisch-polnische Logistikunternehmen Raben Group hat sich für den Standort Fahrbinde entschieden und in Rostock realisiert das thailändische Unternehmen Thai Union eine Fertigungshalle zur Produktion von Omega-3-Fettsäuren.

Die Entwicklung und Konzeption von Länderschwerpunkten ist seit mehreren Jahren integraler Bestandteil unserer Strategie und wird jährlich aktuellen Veränderungen angepasst. Im Geschäftsjahr 2017 konnten wir eine erfolgreiche Standortmarketing-Kampagne mit insgesamt vier Investorenveranstaltungen in der Türkei umsetzen. Finanziell unterstützt wurden wir dabei anteilig durch den Bereich Neue Bundesländer beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi). Neben zahlreichen potenziellen Investoren, die unser Bundesland für eine Expansion prüfen, konnte durch dieses Projekt bereits eine erste Ansiedlung realisiert werden. Die Firma Ziel Heimtextilien GmbH aus Bursa hat sich für einen Produktionsstandort in Greifswald entschieden. Im Länderfokus für ausländische Direktinvestitionen standen auch im Jahr 2017 neben der Türkei weiterhin die Schweiz, Österreich und Skandinavien sowie Russland.

Branchenspezifisch haben sich im vergangenen Jahr vor allem für die Maritime Industrie in Mecklen-

burg-Vorpommern neue Chancen ergeben. Seit Übernahme der MV Werften durch die Genting Gruppe werden an den Werftstandorten Wismar, Rostock und Stralsund Flusskreuzer, Megayachten und Mega-Kreuzfahrtschiffe produziert. Damit rückt Mecklenburg-Vorpommern weltweit in den Fokus von international agierenden maritimen Zulieferern. Die Invest in MV unterstützte die Akquisition neuer Zulieferer für MV mit der Beteiligung an den Zulieferertagen in den drei IHK-Bezirken des Landes, Veranstaltungen in Wien und Linz sowie dem Wirtschaftstreff zum Thema Maritime Industrie in Hamburg. Ein erster Etappenerfolg ist dabei die Erweiterung der Firma Deckma in Kavelstorf.

Für das Jahr 2018 konzentrieren wir uns weiterhin auf vielversprechende Zielmärkte und werden unsere Aktivitäten zur Gewinnung von Investoren ausbauen. Das Thema Fachkräfteverfügbarkeit als erstes Argument bei der Ansiedlung neuer Unternehmen wird immer entscheidender. Mecklenburg-Vorpommern verfügt im

Gegensatz zu anderen Bundesländern noch über eine große Anzahl qualifizierbarer Arbeitssuchender sowie zahlreiche Auspendler. Aus diesem Grund richten wir unsere Akquisitionstätigkeiten im Jahr 2018 verstärkt auf Regionen mit Fachkräfteengpässen aus.

Ähnlich wie in den Vorjahren setzen wir seit Jahresbeginn 2018 ein neues, durch den Bund finanziertes Projekt um. Das Ziel dieses Projektes ist, Unternehmen aus dem asiatischen Raum, die im Zuge des Brexits einen alternativen Standort zu Großbritannien in Europa suchen, gezielt auf Mecklenburg-Vorpommern aufmerksam zu machen.

Es bleibt also spannend in Zeiten des Wandels! Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen des Jahresberichts 2017.

Michael Sturm
Geschäftsführer
Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Gesellschafter der Invest in MV







Wir

vermitteln geeignete
Standorte im Land und
informieren über Rahmen-
bedingungen,

moderieren Ansiedlungen
in Verwaltungen und
Institutionen,

helfen bei der Suche
nach Fachkräften,

unterstützen bei der
Einwerbung von
Fördermitteln des Landes
MV und der EU,

vermitteln Geschäfts-
partner und Netzwerke.

Chancen erkennen – Potenziale ausschöpfen

Invest in MV empfiehlt sich als One-Stop-Agency für alle Unternehmen, die nach Mecklenburg-Vorpommern expandieren möchten. Die hervorragende Infrastruktur des Landes, die strategisch günstige Lage zwischen Hamburg, Berlin und dem Ostseeraum sowie das angenehme Investitionsklima überzeugen jedes Jahr zahlreiche Unternehmen, die sich hier neu gründen oder die hier wachsen wollen. Zudem machen modernste Forschungseinrichtungen und der große Pool an Fachkräften Mecklenburg-Vorpommern zu einem Wirtschaftsstandort erster Wahl.

In der Funktion als Wirtschaftsfördergesellschaft des Landes ist Invest in MV Ansprechpartner Nummer eins, wenn es darum geht, Investoren und Unternehmen über die hervorragenden Rahmenbedingungen zu informieren. Wir akquirieren Projekte für unser Bundesland und begleiten Ansiedlungen von der Standortanalyse bis zur Realisierung. Unsere Beraterteams unterstützen nationale und internationale Unternehmen zu allen Themen rund um ihre Investition. Kostenlos, vertraulich und mit höchstem Engagement. Denn ihr Erfolg ist unsere Leidenschaft.

Investorenakquise

Team 1



Michael Sturm
Geschäftsführung



Waldemar Hoppe
Prokurist



Claudia Hertel
Teamleiterin
Seniorberaterin



Judit Joachim
Beraterin
Holz, Papier, Kunststoff,
Chemie, Automotive



Doreen Weigelt
Seniorberaterin
Maschinenbau,
Maritime Wirtschaft



Uta Piehl
Statistik, Präsentationen,
Event-Management,
Wirtschaftsbotschafter



Juliane Ahrens
Seniorberaterin
Logistik, Luft- und
Raumfahrttechnik



Susanne Henne
Beraterin
Speichertechnologien,
Erneuerbare Energien,
Elektrotechnik



Juliane Mieke
Beraterin
Speichertechnologien,
Erneuerbare Energien,
Umwelttechnologien

Team 2



Ursula Goldacker
Teamleiterin
Seniorberaterin



Dr. Elena Malieva
Seniorberaterin
Verpackungsindustrie,
Projekte aus Mittel-
und Osteuropa und
dem Baltikum



Fabian Henning
Seniorberater
Lebensmittelindustrie,
Verpackungsindustrie



Jörg Mecker
Seniorberater
IT, Support



Charlette Voß
Seniorberaterin
Gesundheitswirtschaft,
Life Sciences



Marc Altkrüger
Berater Türkei,
Branchenübergreifend
und Netzwerke



Sabine Tennstedt
Seniorberaterin
Lebensmittelindustrie,
Tourismus,
Sonderimmobilien



Frank Schwarzlose
Berater Bundesprojekt UK

Organisation und Verwaltung



Sabine Küntopf
Büroleitung



Astrid Martens
Büroleitung



Olaf Lorenz
Büroleiter Büro HGW



Stefanie Heiser
Buchhaltung,
Beschaffung



Birte Rechner
Leitung PR / Marketing

Neues Büro – neue Perspektiven



Invest in MV am Standort Greifswald

Repräsentativ und geschichtsträchtig: Die neuen Büroräume der Invest in MV wurden am 6. Juni 2017 beim Sommerempfang der Invest in MV in einem der ältesten Gebäude der Hansestadt Greifswald am Markt 13 eröffnet. Dies ist gleichzeitig der neue Ausgangspunkt für sämtliche Standortbesichtigungen in der Region. Mit einem großzügigen Konferenzraum für Planungsrunden und Netzwerkveranstaltungen bieten die Räumlichkeiten ideale Voraussetzungen für die Betreuung von Investoren. Die neuen Räumlichkeiten werden außerdem auch von Partnern für Veranstaltungen genutzt.

Highlight-Events 2017

- 1. September: Auftaktgespräche zur Vermarktung der Großstandorte Pommerndreieck und Pasewalk
- 17. Oktober: erste Greifswalder 12min.me-Gründer-Veranstaltung
- 6. November: Tagung der Wirtschaftsminister Norddeutschlands
- 22. November: Tagung der Programmkommission der Branchenkonferenz Gesundheitswirtschaft



Anzeigen im Magazin „CEO Insight“



Wirtschaftsfächer in vier Sprachen

Erstklassige Kommunikation

Mit dem richtigen Gespür medienübergreifend punkten

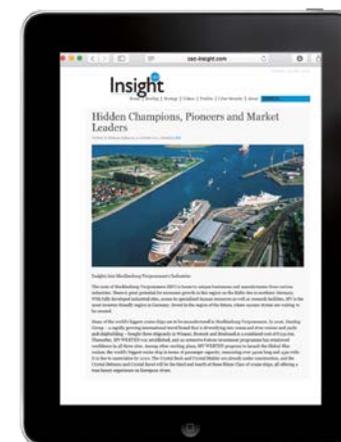
Das hohe Engagement in den Bereichen PR und Marketing trägt weiterhin Früchte. Vor allem mit Advertorials in Branchenpublikationen wurde die Bekanntheit des Wirtschaftsstandorts Mecklenburg-Vorpommern deutlich erhöht. So wurde MV im englischsprachigen Magazin „New European Economy“ im Jahr 2017 auf Platz 3 der Top 10 Wirtschaftsstandorte aufgeführt. Im Rahmen des EFRE-geförderten Standortmarketings wurde im Umfeld von Flughäfen und Airlines geworben. Zum Beispiel im Lufthansa-Magazin, im SWISS Universe, im SWISS Magazine und im englischsprachigen Magazin CEO Insight.

Klassische Anzeigen wurden im vergangenen Jahr anlässlich des Verpackungskongresses und der Messe „Anuga“ geschaltet. Des Weiteren sind zur HANNOVER MESSE Anzeigen und redaktionelle Beiträge im Industrieanzeiger erschienen. Außerdem ist die aktualisierte Ausgabe des Wirtschaftsfächers, der allgemeinen Broschüre über den Wirtschaftsstandort MV, in Deutsch und Englisch erschienen. Die türkischen und russischen Versionen werden Mitte 2018 folgen. Neben Online-Anzeigen, z. B. für die Veranstaltung des Schweiz-Projektes 2017 in Lugano, wurde das Online-Marketing über unsere Website sowie YouTube, Twitter, Xing und weitere Kanäle kontinuierlich ausgebaut.



Faktenblätter 2017

Anzeige zum
Verpackungskongress



Redaktioneller Beitrag
auf ceo-insight.com



Advertorials in der
„Lebensmittelpraxis“ und dem
Lufthansa Magazin „exclusive“



Anzeige im Magazin
„Lebensmittelpraxis“



1.383 Follower auf Twitter



61 Videos auf YouTube

Strategien mit Weitblick

Trends erkennen - Maßnahmen entwickeln - Investoren gewinnen

Die Ziele von Invest in MV sind klar definiert: Wir möchten das Investitionsvolumen in Mecklenburg-Vorpommern erhöhen, nationale und internationale Unternehmen ansiedeln und somit neue Arbeitsplätze im Land schaffen. Schwerpunkte dabei sind die Erhöhung der industriellen Wertschöpfung und die Stärkung des verarbeitenden Gewerbes.

Investoren zu überzeugen und an den Standort MV zu führen ist das Ergebnis akribischer Arbeit. Schritt für Schritt müssen Kontakte aufgebaut, Vertrauen gebildet und Vorteile dargestellt werden. Die wichtigsten Punkte unseres Engagements:

1. Entwicklung und Konzeption von Länderschwerpunkten:

2017 in der Türkei (Bundesprojekt), in der Schweiz und in Österreich

2. Durchführung von „Lead Generations“:

Schwerpunkte 2017 waren Elektromobilität/Speichertechnologie, die Maritime Industrie sowie Nahrungsergänzungsmittel.

3. Analyse und Definition von Zielgruppen:

z. B. in der Schweiz produzierende Unternehmen mit 50 und mehr Mitarbeitern in den Branchen Life Sciences, Medizintechnik, Ernährungsindustrie, Verpackungsindustrie, Maschinenbau, Automotive, Luftfahrtindustrie

4. Flankierendes Online-Marketing:

auf Website, in Anzeigen und in sozialen Medien wie Xing, LinkedIn oder Twitter

5. Zielgruppenorientierte Veranstaltungen und Delegationsreisen mit politischer Begleitung:

Die Events werden in den Zielländern mit eingeladenen Unternehmern und Verbänden durchgeführt, 2017 z. B. die Business-Meetings in Bern und Lugano, der Botschaftsempfang zum Tag

Ansiedlungsprozess ZIM Flugsitz GmbH

2015

April: Erstgespräch auf der Messe AIX 2015

Juni: mehrere Standortbesichtigungen

August: Standortentscheidung für den Industriepark Schwerin

November: Kauf des 4,9 Hektar großen Grundstücks

2016

März: Start der Recruiting-Maßnahmen und 1. Teilbaugenehmigung Erdarbeiten und Fundamente

Mai: 2. Teilbaugenehmigung TBG Rohbau und Grundsteinlegung

2017

März: feierliche Werkseröffnung

November: Ernennung von Angelika und Peter Zimmermann, Geschäftsführer der ZIM Flugsitz GmbH, zu Wirtschaftsbotschaftern MV

der deutschen Einheit in Bern und die Meetings in Izmir, Bursa und Istanbul.

6. Präsenz auf branchenrelevanten Messen:

2017 z. B. BIOFACH in Nürnberg, Aircraft Interiors Expo in Hamburg, Swiss Biotech Day in Basel

7. Persönlicher Besuch von Unternehmen:

In der Schweiz wurden 2017 zahlreiche Unternehmen persönliche besucht!

8. Kontinuierliche Kontaktpflege und Networking:

Durch gezielte Ansprachen werden Unternehmen mit Expansionsinteresse regelmäßig über aktuelle Entwicklungen und Kooperationsmöglichkeiten informiert und zu Events und Veranstaltungen nach Mecklenburg-Vorpommern eingeladen.

Unsere anspruchsvolle Wertschöpfungskette

Jeder Ansiedlungsprozess beginnt mit der Angebotserstellung. Die anschließenden Standortbesichtigungen erfolgen erst nach einer längeren Vorlaufphase. Während dieser Zeit begleitet Invest in MV potenzielle Investoren zu Ämtern, Anwälten, Notaren und lokalen Banken. Hier werden alle Fragen hinsichtlich der Firmierung und Finanzierung geklärt. Anschließend wird in kommunalen Ausschüssen und politischen Gremien für das Investitionsvorhaben geworben.

Besonders erfreulich: Relevante Unternehmen wie zum Beispiel die ZIM Flugsitz GmbH und die Ypsomed Holding AG agieren nach ihrer Ansiedlung aktiv als Wirtschaftsbotschafter und unterstützen die Invest in



MV bei der Akquise weiterer Unternehmen. Die persönliche Unterstützung der Wirtschaftsbotschafter ist wichtiger Bestandteil des Standortmarketings, denn wer kann besser über die Vorteile unseres Lands berichten als die Unternehmen, die sich bereits erfolgreich angesiedelt haben.

Ansiedlungsprozess Ypsomed Holding

2014	2015	2016	2017	2018/2019
im Rahmen eines gezielten Lead-Generation-Programms erster Kontakt zur Ypsomed Holding	erstes Zusammentreffen der Ypsomed Holding mit Wirtschaftsminister Harry Glawe in Bern auf einer Veranstaltung der Invest in MV	mehrere Flächenbesichtigungen in MV sowie weiterer Besuch in der Schweiz April: Standortentscheidung für MV; mit im Wettbewerb waren Standorte in Tschechien, Süddeutschland und der Schweiz	Februar: Grundstückskauf der Fläche im Schweriner Industriepark September: feierlicher Spatenstich für die neue Produktionsstätte in Schwerin	Mai 2018: Ernennung von Herrn Simon Michel, CEO der Ypsomed AG, zum Wirtschaftsbotschafter MV Sommer 2018: Richtfest der Ypsomed AG in Schwerin 2019: geplante Eröffnung

Wertvolle Fördermittel für erfolgreiche Projekte

Mecklenburg-Vorpommern im Aufholprozess

Mit den finanziellen Fördermitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) konnte Invest in MV seine nationalen und internationalen Aktivitäten verstärken. Erfreulicherweise wurde 2017 die Gesamtfördersumme für die Jahre 2015 bis 2020 von 2,9 Millionen Euro auf 3,58 Millionen Euro erhöht. Bisher sind davon rund 1,35 Millionen Euro in das Standortmarketing geflossen. Bausteine des EFRE-Konzeptes sind die Durchführung von Veranstaltungen, die Entwicklung von Sondermaßnahmen und die Definition von Länder- und Branchenschwerpunkten. Zudem wurde mit der Eröffnung des neuen Büros in Greifswald die regionale Präsenz ausgebaut. Außerdem wurde mit den Mitteln die Entwicklung neuer Konzepte für die Vermarktung der Großgewerbstandorte Pommerndreieck und Pasewalk angestoßen.

Finanzstatus 2017

Einnahmen	in Euro
Zuwendungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern	1.866.287,05
Sonstige Erträge	219.486,13
Zuwendungen des Bundes	107.402,74
Zuwendungen EFRE	584.387,56
Summe	2.777.563,48
Ausgaben	in Euro
Personalaufwand	1.386.988,22
Sachaufwendungen, Steuern, Investitionen	1.390.575,26
Summe	2.777.563,48
Jahresüberschuss	0,00

International auf Erfolgskurs

Für 2018 hat Invest in MV zum einen die Bündelung von EFRE-Mitteln zur Unterstützung des neuen Länderschwerpunkts Türkei beschlossen. Damit wird für zwei weitere Jahre an das erfolgreiche Bundesprojekt Türkei angeknüpft. Das Engagement beinhaltet auch eine neue Personalstelle im Unternehmen zur erfolgreichen Umsetzung der Akquise in der Türkei.

Zum anderen wird auch der Standort Greifswald weiter ausgebaut. Für die dauerhafte Besetzung des neuen Büros wurden bereits eine Beraterin und ein Büroangestellter eingestellt. Mit den zusätzlichen Räumlichkeiten gestaltet sich die Betreuung potenzieller Investoren noch attraktiver.

Besonders erfolgversprechend: Auch für die Investorenansprache in Süddeutschland werden Finanzmittel gebündelt. Denn gerade dort wirken sich der Mangel an Fachkräften und fehlende Gewerbeflächen negativ auf expansionswillige Unternehmen aus. Glücklicherweise bietet MV gerade diesen Firmen interessante Standortvorteile.

Gesamtbilanz 2017

* Zahlen beruhen auf Unternehmensangaben



Mit EFRE-Mitteln realisierte Maßnahmen



Länderschwerpunkte 2017

Schweiz: erfolgreiches Business-Meeting in Lugano (Tessin)

Großbritannien: erste Kontaktaufnahme in Bezug auf die Brexit-Entwicklungen

Österreich: Start einer Lead Generation (Mitte 2017 bis Mitte 2018)

Branchenschwerpunkte 2017

Maschinenbau und Metallverarbeitung

Maritime Industrie: Mailing-Aktion mit Booklet und zusätzlicher AdWords-Kampagne; flankierende Branchen-Events in Hamburg

Verpackungsindustrie: Partner von zwei Großveranstaltungen in Berlin

Speichertechnologien und Elektromobilität: erfolgreiche Lead Generation



g. Men... qua... Mit Ypsomed.

YPSOMED
SOLUTIONS

Gelungene Ansiedlungen



Vorzeigeprojekte in den östlichen Landesteilen

Ein Land im Aufbruch: Vorpommern wird immer interessanter für potenzielle Investoren. So ist Greifswald bereits heute eine Top-Adresse für Medizin- und Biotechnologieunternehmen aus den Branchen Life Sciences und Gesundheitswirtschaft. Aber auch Unternehmen anderer Branchen werden mehr und mehr auf den einzigartigen Freiraum und die guten Verkehrsverbindungen der Region aufmerksam.

Insgesamt neun Häfen und eine hervorragende Verkehrsinfrastruktur ermöglichen Warenumsatz erster Klasse. Die schnelle Anbindung an die Metropolregionen Berlin-Brandenburg und Stettin schafft ideale Voraussetzungen für weiteres Wachstum. Besonders interessant sind auch die verfügbaren Industrie- und Gewerbeflächen sowie das grundsätzlich investitionsfreundliche Klima. Hand in Hand mit den regionalen Partnern konnte die Wirtschaftsförderung des Landes viele wichtige Investitionen auf den Weg bringen. Ideale Voraussetzungen für die gute Zusammenarbeit schuf vor allem das 2017 neu eröffnete Büro in Greifswald.



Komplette Wertschöpfungskette der Impfstofffertigung

*IDT Biologika GmbH eröffnet
neues Firmengebäude auf Riems*

Die IDT Biologika GmbH ist spezialisiert auf die Herstellung von Impfstoffen und Pharmazeutika im Bereich der Tiergesundheit. Neben den deutschen Standorten in Greifswald und Dessau verfügt das Unternehmen mit rund 1.700 Mitarbeitern über Niederlassungen in Dänemark, Frankreich, Spanien, Polen, Kanada, Großbritannien, den Niederlanden und den USA.

Am Unternehmensstandort in Greifswald-Riems sind nun 30 neue Labore für Forschung und Qualitätskontrolle auf einer Fläche von 1.750 Quadratmetern entstanden. In Riems werden in drei Produktionslinien spezielle Wirkstoffe für Cremes der Riemser Arz-



neimittel GmbH sowie Kaninchen-, Schweine- und Tollwutködorimpfstoffe produziert. Neben der Produktionskapazität wurden die Logistik- und Medieninfrastruktur erweitert.

Bei der feierlichen Inbetriebnahme am 29. Mai 2017 war auch Wirtschaftsminister Harry Glawe vor Ort. Einmal mehr unterstrich er, welche Bedeutung die Investition für die Stärkung der gesamten Gesundheitswirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern hat und wie sehr diese Branche zur positiven Entwicklung des Landes beiträgt.

Die Gesamtinvestitionen für die Erweiterung des Produktionsstandortes liegen bei 12 Millionen Euro. Das Wirtschaftsministerium unterstützt das Vorhaben mit 3 Millionen Euro. Langfristig entstehen hier 28 neue Dauerarbeitsplätze – zusätzlich zu den 53 bereits bestehenden.



Mirko Bröcker,
Managing Director der
Anklam Extrakt GmbH

Wir produzieren und vertreiben weltweit hochwertige Pflanzenextrakte für die Lebensmittel- und die Pharmaindustrie und setzen auf Qualität „made in Germany“. In mehreren Ausbaustufen, unter anderem mit Unterstützung des Wirtschaftsministeriums aus GRW-Mitteln (Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur) konnten wir ein innovatives internationales Unternehmen aufbauen. Das spricht für unser Vertrauen in den Wirtschaftsstandort Vorpommern.



Ursula Goldacker,
Teamleiterin Industrie-Team 2

Namhafte Unternehmen wie Cargill, SternMaid, Spraycom, Anklam Extrakt etc. wissen die Standortvorteile Mecklenburg-Vorpommerns zu schätzen. Der Ingredients-Bereich ist eine interessante Nische, die als Querschnittsbranche sowohl die Lebensmittel- als auch die Pharmaindustrie beliefert. In diesem wachstumsorientierten Segment werden wir unsere Akquisemaßnahmen weiter verstärken.



Ein Jubiläum nach Maß

Die Anklam Extrakt GmbH erweitert ihre Hallenkapazität

Hoch spezialisiert und höchst erfolgreich: Anklam Extrakt produziert und vertreibt hochwertige Pflanzenextrakte für die Pharma-, Lebensmittel-, Kosmetik- und Getränkeindustrie. Die Extrakte werden aus großen Mengen getrockneter Pflanzen gewonnen. Das zur Schweizer Rehau Gruppe gehörende Unternehmen setzt seit Jahren auf Qualität „made in Germany“ am Standort in Vorpommern. Modernste Prozesse und Produktionsanlagen gewährleisten hervorragende Produktqualität. Zudem bieten erfahrene Fachkräfte erstklassigen Service aus einer Hand.

Die Erfolgsgeschichte, die einst auf einer grünen Wiese begann, geht weiter. So wurde passend zum 10-jährigen Jubiläum am 17. Juli 2017 ein zusätzlicher Hallenkomplex für die Rohwarenlagerung sowie weitere Logistik-, Labor- und Bürokapazitäten eröffnet. Die Mitarbeiterzahl konnte von ursprünglich 50 auf 75 Mitarbeiter erhöht werden. Beste Voraussetzungen also, um die Anteile am globalen Markt zu festigen und weiter auszubauen.



Von der Seidenstraße nach Greifswald

Real Tekstil gründet die Ziel Heimtextilien GmbH

Manchmal passt einfach alles zusammen: So begann die Greifswalder Erfolgsstory mit dem türkischen Unternehmen Real Tekstil am 5. Mai 2017 bei einem Kennenlerngespräch auf dem Business-Meeting von Invest in MV in Bursa. Und im direkten Anschluss an den Greifswalder Sommerempfang am 6. Juni 2017 wurden bereits am 7. und 8. Juni Standorte in Greifswald, Wolgast, Pasewalk, Grimmen, Rostock und Schwerin besichtigt. Für weiterführende Gespräche

traf man sich dann erneut im September im Greifswalder Büro der Invest in MV. Letztendlich entschied sich das türkische Textilunternehmen Real Tekstil für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald und gründete hier am 17. Oktober 2017 die deutsche Ziel Heimtextilien GmbH.

Real Tekstil ist spezialisiert auf die Herstellung von Gardinen, Rollläden und Heimtextilien. Die hochwertigen Produkte werden in dem Unternehmen selbst gewebt, bedruckt sowie konfektioniert und entsprechen den europäischen Standards. Für die neue Produktionsstätte in Greifswald wurde eine Halle bei der ml&s GmbH gemietet.

Insgesamt sind in den kommenden drei Jahren zunächst 25 Langzeitarbeitsplätze am neuen Standort Greifswald geplant. Die Invest in MV begleitet den Geschäftsführer Tuncay Meriçli intensiv bei allen organisatorischen und administrativen Belangen. Dank der erstklassigen Betreuung konnten über diesen wertvollen Kontakt bereits weitere Projekte für den Wirtschaftsstandort Mecklenburg-Vorpommern aus der Türkei generiert werden.



Tuncay Meriçli,
Geschäftsführer der
Ziel Heimtextilien GmbH

Die Unterstützung der Invest in MV hat mich sehr positiv überrascht. Und in puncto Gastfreundlichkeit steht Mecklenburg-Vorpommern der Türkei in nichts nach. Von A wie Ausländerbehörde bis Z wie Zahlungsverkehr standen uns bei unserer Ansiedlung in Greifswald in allen Belangen immer die richtigen Ansprechpartner zur Seite. Umso mehr freue ich mich, dass wir in Greifswald unsere neue Heimat gefunden haben und aktiv bei der Ansiedlung weiterer türkischer Unternehmen unterstützen können.



Marc Altkrüger,
Berater Bundesprojekt Türkei

Die Ansiedlung der Ziel Heimtextilien GmbH ist für uns ein besonderes Projekt: Es ist die erste Ansiedlung, die durch das Bundesprojekt Türkei realisiert werden konnte. Vom ersten Kennenlernen auf der Investorenveranstaltung im Mai 2017 bis zur Ansiedlung im September 2017 vergingen gerade einmal 5 Monate. Darüber hinaus konnten wir das Unternehmen im November bei einer Firmenbesichtigung auch vor Ort besuchen.



132 Zimmer für Tagungsgäste und Touristen

MPP und Stöben Wittlinger planen Hotelneubau im Museumshafen Greifswald

Die Meding Plan + Projekt GmbH (MPP) ist ein Projektentwickler aus Hamburg und seit 1999 auf stadtprägende Projekte spezialisiert. Schwerpunkte bilden die Bereiche Hotel, Kultur und Wohnen. MPP bietet Bauherren und Projektpartnern eine ganzheitliche Projektbetreuung – von der Projektentwicklung über die Planung und das Management bis hin zur Vermarktung.

Gemeinsam mit den Investoren Stöben Wittlinger hat MPP nun ein Grundstück für einen Hotelneubau im Museumshafen Greifswald erworben. Die Investitionssumme liegt insgesamt bei ca. 15 bis 20 Millionen Euro. Sämtliche Nutzungsmöglichkeiten wurden bereits mit der Stadt geklärt. Das geplante 4-Sterne-Hotel wird die Hotellandschaft in Greifswald aufwerten. Betreiber des Hotels wird die Rostocker Hotelgruppe arcona HOTEL & RESORTS.

Bereits im Vorfeld hat Invest in MV auf der EXPO REAL 2016 und 2017 Gespräche mit dem Investor geführt und die Möglichkeiten einer Förderung ausgelotet. Gut für die Region: Das Hotel wird mindestens 50 neue Dauerarbeitsplätze bieten.



Die neue Dimension der betrieblichen Gesundheitsvorsorge

Prävention in Höchstgeschwindigkeit

Mit der Entwicklung des Präventiometers hat die FPx5 GmbH & Co KG die Prävention revolutioniert. Das Produkt unterstützt die betriebliche Gesundheitsvorsorge und ermöglicht innerhalb von 60 Minuten Sehtest, Hörtest, Venentest, Ruhe-EKG, HRV-Stressanalyse, Knochendichte-Test und liefert sämtliche Vitalparameter. Evaluiert in großen Betrieben hat es Patienten, Unternehmen und Krankenkassen gleichermaßen überzeugt. Für die nächsten 5 Jahre rechnet man mit einem Auftragsvolumen von etwa 600 Präventiometern in Europa.

Der Exklusivvertrieb erfolgt über die arvato CRM Healthcare GmbH. Um die Kompetenzen weiter zu bündeln, hat sich nun auch die Betreibergesellschaft Ipx5 GmbH für den Standort Greifswald entschieden. Durch die Ansiedlung entstehen 22 neue, wertvolle Arbeitsplätze – zusätzlich zu den 29 Arbeitsplätzen der FPx5 GmbH.



Zug um Zug neue Arbeitsplätze

Die Götz-Management-Holding AG realisiert Niederlassung für Bahnservice

Größe bietet Sicherheit: Die Götz-Bahnservice Nord GmbH & Co KG ist eine von über 70 Einzelfirmen der Götz Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Regensburg. Als familiengeführtes Unternehmen in dritter Generation verfügt die Götz Gruppe über 90 Niederlassungen in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Tschechien und Polen. Insgesamt beschäftigt die Götz Gruppe 14.900 Mitarbeiter. Das Dienstleistungsangebot umfasst alle Bereiche des Facility-Managements sowie ausgewählte Personaldienstleistungen, Zeitarbeit und Organisationsentwicklung, zudem Branchenlösungen für das Gesundheitswesen sowie den Hotel- und Bahnservice.

Im März 2017 wurde in Greifswald eine Niederlassung für den Bahnservice eröffnet. Das Leistungsangebot umfasst die Sicherung von Baustellen durch speziell ausgebildetes Personal sowie den Einsatz von technischen Sicherheitssystemen, Bauüberwachung und weitere Dienstleistungen. Die Standorte Greifswald und Schwerin waren bereits während der Planung favorisiert worden. In enger Zusammenarbeit mit den Arbeitsagenturen und Jobcentern konnten am Standort Greifswald die passenden Arbeitskräfte rekrutiert werden. Dies war ein wichtiger Schritt für die Entwicklung der Projekte, da die Bahn AG als Auftraggeber hohe Anforderungen an die Sicherheitsstandards und die Ausbildung der Mitarbeiter stellt.

Insgesamt sind in Greifswald bisher 40 Dauerarbeitsplätze entstanden. Die Unternehmensansiedlung wurde seit Planungsbeginn von Invest in MV begleitet.

Standortvorteile der Metropolregion Hamburg

In der Landeshauptstadt herrscht weiterhin ein äußerst positives Investitionsklima. Durch den Ausbau der Industrieparks und die Ansiedlung großer und kleiner Unternehmen unterschiedlicher Branchen gelingt es Schwerin immer wieder, Investoren auf sich aufmerksam zu machen. Ein besonderes Augenmerk verdient derzeit die Luftfahrtindustrie, die momentan eine Vielzahl neuer, wertvoller Arbeitsplätze schafft. Hierzu zählen unter anderem Unternehmen wie die BVS Blechtechnik GmbH und die ZIM Flugsitz GmbH, durch deren Ansiedlungen insgesamt 160 neue Dauerarbeitsplätze geschaffen werden. Eine sehr erfreuliche Entwicklung!



Harald Steiner,
Geschäftsführer der
BVS Systemtechnik GmbH

Wir nehmen die Expansion nach Schwerin als sehr positiv wahr. In meinen 28 Jahren als Unternehmer habe ich ein solches Engagement für ein Wirtschaftsprojekt noch nicht erlebt. Ein Vorteil von Mecklenburg-Vorpommern ist die Verfügbarkeit von Arbeitskräften für Produktionsaufgaben, die momentan in Süddeutschland schwer zu finden sind. Die aktuelle Suche nach neuen Mitarbeitern läuft sehr vielversprechend. Natürlich stellt die wirtschaftliche Unterstützung mit Subventionen einen angenehmen Nebeneffekt für uns dar. Das war ganz klar ein Pluspunkt für die Entscheidung Schwerin.



Juliane Ahrens,
Senior-Beraterin Logistik, Häfen,
Luft- und Raumfahrt

Die Ansiedlung der BVS Systemtechnik GmbH zeigt, dass Mecklenburg-Vorpommern die richtige Adresse für eine Unternehmenserweiterung ist. Wir haben nicht nur verfügbare Flächen zu bieten, sondern auch die passenden Fachkräfte, die in anderen Regionen Deutschlands spürbar fehlen. Mit diesem Pluspunkt versuchen wir auch in der Zukunft expansionswillige Unternehmen für MV zu gewinnen.



Erfolgsfaktor Feinblech

Die BVS Blechtechnik GmbH eröffnet Tochterunternehmen im Industriepark Schwerin

Die 1989 gegründete BVS Blechtechnik GmbH ist spezialisiert auf die Produktion hochwertiger Feinblechprodukte. Das branchenübergreifende Leistungsportfolio umfasst zudem die Montage von Baugruppen und die Auftragsfertigung von Endgeräten für die elektrotechnische Industrie sowie die Mess- und Medizintechnik. Mit 170 qualifizierten Mitarbeitern gehört das Unternehmen heute zu den führenden blechverarbeitenden Unternehmen Deutschlands. Auf höchste Produktqua-

lität legt man sowohl am Hauptsitz in Böblingen als auch in der Zusammenarbeit mit dem Joint Venture BVS Chenghua in Jinan/China größten Wert.

Um als wichtiger Zulieferer der in Schwerin ansässigen ZIM Flugsitz GmbH direkt vor Ort zu produzieren, entschied man sich bei BVS für einen neuen Produktionsstandort in der Landeshauptstadt. Am 6. Oktober 2017 feierte das Tochterunternehmen BVS Systemtechnik GmbH Richtfest für den Bau einer neuen 4.000 Quadratmeter großen Produktionsstätte. Die Richtkrone wurde im Beisein von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig, Wirtschaftsminister Harry Glawe und zahlreichen Gästen aus Politik und Wirtschaft gesetzt. Im Sommer 2018 wird die Produktion im Sinne der „Industrie 4.0“ starten – mit 25 neuen Dauerarbeitsplätzen. Neben der strategischen Partnerschaft zur ZIM richtet sich die BVS auf die Produktion von Prototypen und Kleinserien sowie neue Aufträge in Norddeutschland aus. Doch laut Geschäftsführung ist schon heute die Kapazitätsgrenze erreicht und ein Ausbau des Standortes potenziell möglich. Dabei könnten weitere wertvolle Arbeitsplätze in Schwerin entstehen.

Die Investitionssumme des Metallverarbeiters für die Ansiedlung im Industriepark Schwerin liegt bei 8 Millionen Euro. Dank Unterstützung durch das Wirtschaftsministerium, die Stadtverwaltung und der Betreuung durch Invest in MV verläuft die Expansion reibungslos.



Expansion zum Abheben

Die ZIM Flugsitz GmbH eröffnet Produktionswerk in Schwerin

Hoch hinaus mit Innovationskraft: Die ZIM Flugsitz GmbH ist zu einem der bedeutendsten Flugsitzhersteller avanciert. Fluggesellschaften und Flugzeughersteller schätzen vor allem die hohe Qualität der Produkte „made in Germany“. Das familiengeführte Unternehmen mit Sitz in Markdorf (Baden-Württemberg) beschäftigt zurzeit 150 Mitarbeiter. Das Fehlen von Erweiterungsflächen und ein Mangel an Fachkräften am Firmensitz führten bereits 2015 zu ersten Überlegungen, sich nach einem weiteren Produktionsstandort umzusehen. Auf der Messe AIX 2015 sprach die Invest in MV die ZIM Flugsitz GmbH auf ihre Expansionspläne an und präsentierte Mecklenburg-Vorpommern äußerst erfolgreich als idealen Standort. Nach zwei Standortbesichtigungen und weiteren vertiefenden Gesprächen auf der Hanse Sail

2015 sowie bei den Festspielen MV entschieden sich die ZIM-Geschäftsführer für eine Ansiedlung im Industriepark Schwerin.

Am 3. März 2017 wurde das Werk in Schwerin eröffnet. Rund 120 geladene Gäste aus Politik und Wirtschaft sowie Vertreter internationaler Airlines nahmen an der feierlichen Eröffnung teil. Die Geschäftsführer Angelika und Peter Zimmermann begrüßten ihre Gäste und dankten den Baubeteiligten für ihr Engagement. Ihr besonderer Dank ging an die Stadtverwaltung Schwerin und Invest in MV für die Unterstützung bei der Ansiedlung. Mit Schwerin sei ein zweiter Standort gewählt worden, der mehr Nähe zum Kunden Airbus und zum Hamburger Hafen bietet. Das bisherige Investitionsvolumen beträgt 8,5 Millionen Euro, um nun auf 7.500 Quadratmetern jährlich 20.000 Flugsitze zu produzieren. Im ersten Schritt sind hier 80 neue Dauerarbeitsplätze entstanden.



**Angelika Zimmermann,
Geschäftsführerin
ZIM Flugsitz GmbH**

Die Produktion unserer Flugsitze am Standort Schwerin ist gut angelaufen. Wir haben im Ansiedlungsprozess von verschiedenen Standortvorteilen profitiert. Innerhalb kürzester Zeit mussten mehrere Bereiche bedient werden, sodass wir sehr schnell mit der Produktion beginnen konnten. Mit unserer Entscheidung für diesen Standort sind wir deshalb sehr zufrieden. Als besonderer Vorteil hat sich die Verfügbarkeit von qualifizierten Fachkräften vor Ort sowie die Nähe zum Luft- und Raumfahrtcluster Hamburg erwiesen.



Familienkonzern setzt auf MV

Die Schweizer Ypsomed-Gruppe startet den Bau eines neuen Produktionswerks

Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung ist die Ypsomed-Gruppe das führende Unternehmen in der Herstellung von Injektions- und Infusionssystemen. Pharma- und Biotechnikunternehmen aus aller Welt bevorzugen die hochwertigen Produkte des Schweizer Innovations- und Technologieführers. Die Gruppe verfügt über ein globales Netzwerk und beschäftigt weltweit rund 1.200 Mitarbeiter.

Aufgrund der vollständigen Auslastung der Produktionsstandorte in der Schweiz hat Ypsomed sich dafür entschieden, eine weitere Produktionsstätte in Europa aufzubauen. In einem harten Wettbewerb konnte sich letztendlich Schwerin gegen Standorte in der Schweiz und Tschechien durchsetzen. Ausschlaggebend für

den Erfolg waren neben der intensiven Kontaktpflege durch Invest in MV die optimalen Rahmenbedingungen sowie die hohe Planungs- und Rechtssicherheit am Standort Mecklenburg-Vorpommern. Zusätzlich konnte die Landeshauptstadt Schwerin mit der idealen Infrastruktur, der Zugehörigkeit zur Metropolregion Hamburg und dem Angebot an qualifizierten Fachkräften punkten.

Am 26. September 2017 war es dann endlich so weit: Im Industriepark Schwerin fand der erste Spatenstich für das neue Produktionswerk statt. Zu den Gästen zählten Harry Glawe, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit des Bundeslands Mecklenburg-Vorpommern, und Schwerins Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier. Die Bauzeit beträgt rund 18 Monate, sodass das neue Werk in der ersten Jahreshälfte 2019 in Betrieb genommen wird. Neben der Produktion werden in Schwerin außerdem ein Logistiklager, die Qualitätskontrolle und der technische Support angesiedelt.

Das Investitionsvolumen am neuen Standort beträgt rund 82 Millionen Euro und insgesamt sollen in den kommenden fünf Jahren rund 150 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.



**Dr. Thomas Diestel,
Geschäftsführer Dr. Diestel GmbH
mit Sohn Marcus**

Lokale Wertschöpfungskette gestärkt

„Mit Lüftungs-, Klima- und Reinraumtechnik rüstet die Dr. Diestel GmbH Rostock die Schweizer Medizintechnik-Firma Ypsomed, die sich als Marktführer für Insulin-Pens und Insulin-Pumpen in Schwerin ansiedelt, aus. Durch neue Ansiedlungen in unserem Bundesland profitieren somit auch wir als regionales Unternehmen, indem sich die Chance neuer Kunden und Aufträge für uns bietet. Dank an das Team von Invest in MV.“

Mecklenburg-Vorpommern macht von sich reden

Wo sonst findet man so viel Freiraum für die Umsetzung guter Geschäftsideen? Mecklenburg-Vorpommern überzeugt neue Investoren durch die ideale Lage im Ostseeraum, attraktive Förderprogramme, die Verfügbarkeit von Fachkräften und freien Flächen sowie die individuelle und persönliche Beratung. Diese Voraussetzungen bieten nicht nur Start-ups, sondern auch gestandenen Großunternehmen einzigartige Vorteile bei der Realisierung ihrer geplanten Neuan-siedlungen. Und durch den konsequenten Ausbau der Infrastruktur werden mittlerweile selbst Großlogistiker wie die Raben Group auf MV aufmerksam. Denn Gutes spricht sich eben besonders schnell herum.



Logistik-Riese kommt nach MV

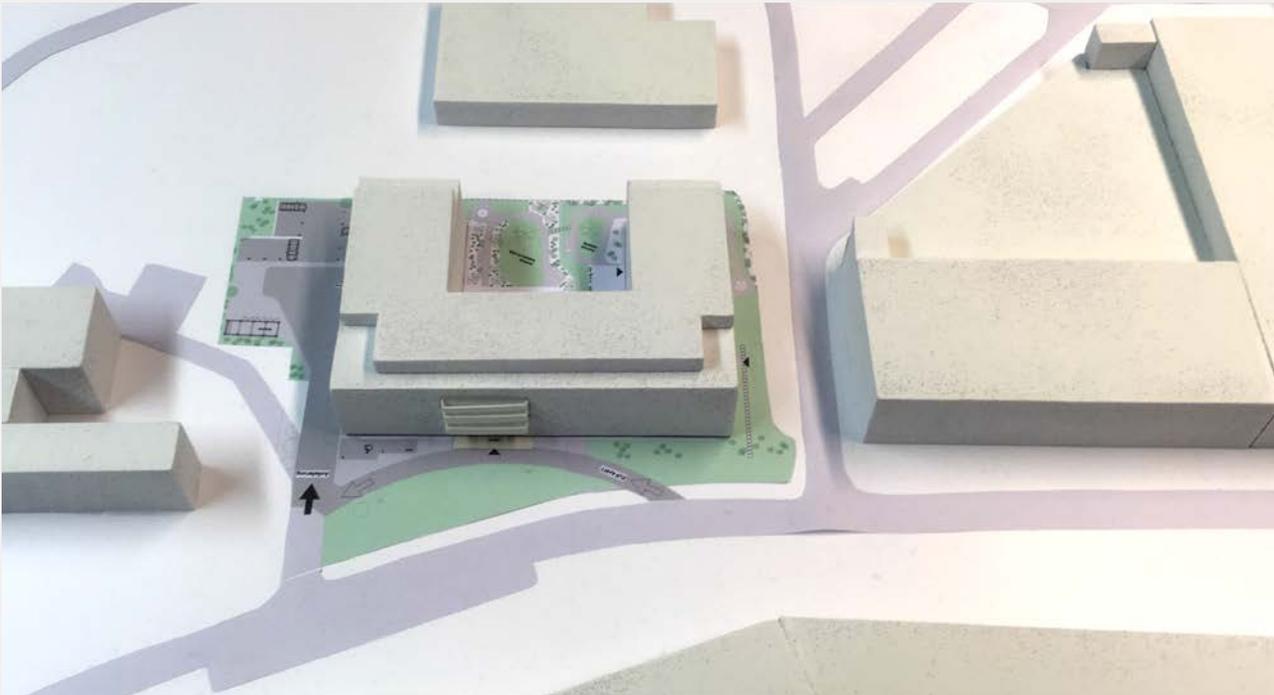
Die Raben Group im Gewerbegebiet Fahrbinde

Die Raben Group mit Hauptsitz in Polen bietet seit über 85 Jahren umfassende Logistikdienstleistungen auf dem europäischen Transportmarkt. Das Unternehmen mit niederländischen Wurzeln verfügt über 130 Niederlassungen und beschäftigt mehr als 10.000 Menschen in 12 Ländern. Dazu zählen Deutschland, Estland, Lettland, Litauen, die Niederlande, Polen, die Slowakei, die Tschechische Republik, die Ukraine und Ungarn.

Jetzt baut die Raben Group ihre Position in Norddeutschland aus. Hierzu eröffnet das Unternehmen ein neues Logistikzentrum im Gewerbegebiet Fahrbinde zwischen Schwerin und Ludwigslust. Geschäftsführer Ewald Raben sieht gerade in dieser Region gute Zukunftschancen für den Ausbau seines Geschäfts.

Speziell das Autobahnkreuz A24/A14 bietet eine ideale Verkehrsanbindung. Bereits 2018 soll das neue Logistikzentrum auf einer Fläche von 10 Hektar fertiggestellt sein. Vor Ort wird dann die gesamte Logistikkette abgedeckt: von der Warenbeschaffung über die Kommissionierung bis hin zu kundenspezifischen Verpackungen. Ein erster Großkunde aus der Lebensmittel-industrie konnte bereits gewonnen werden.

Erste Kontakte zur Raben Group hat Invest in MV schon auf der Immobilienmesse EXPO REAL 2016 in München geknüpft. Durch die Unterstützung der zukunftsweisenden Unternehmensansiedlung werden in Fahrbinde jetzt über 100 neue Arbeitsplätze geschaffen.



Eine Investition fürs Leben

Die KerVita Betriebs GmbH errichtet modernes Seniorenzentrum

Als inhabergeführtes Familienunternehmen hat sich die KerVita Betriebs GmbH auf den Bau und den Betrieb stationärer Pflegezentren in Norddeutschland spezialisiert. Das Leistungsspektrum beinhaltet die Grundstückssuche, die Konzeption für den gewählten Standort, die Bauausführung, die Finanzierung und den gesamten Betrieb der Projekte.

Im Jahr 2018 wird KerVita in Neubrandenburg-Datzeberg ein weiteres modernes Seniorenzentrum errichten.

Nach einer positiven Entscheidung werden 120 Betten für die stationäre Pflege am Standort Neubrandenburg-Datzeberg geschaffen. Ergänzt wird das umfangreiche Pflegeangebot mit 50 altersgerechten Wohnungen. Invest in MV unterstützt das Projekt, von dem die Region nachhaltig profitiert. Insgesamt werden 80 Arbeitsplätze entstehen.



Willkommen im neuen Heimathafen!

OPUS MARINE sticht ab sofort von Wismar aus in See

Als maritimer Dienstleister bietet die Hamburger Reederei OPUS MARINE seit mehr als 10 Jahren professionellen Crew-Transfer zwischen Festland und Off-shore-parks. Mit einer Flotte von derzeit acht eigenen Schiffen zwischen 20 und 28 Meter Länge sowie weiteren 45 Crew-Transfer-Schiffen (CTV) in einem gemeinsamen Schiffspool stellt OPUS MARINE seit Jahren erfolgreich eine der größten CTV-Flotten im

europäischen Markt. Die angebotenen Dienstleistungen beschränken sich jedoch nicht auf Crew-Transfer-Schiffe, sondern umfassen zudem den Betrieb und das operative Management für weitere Schiffstypen wie Verkehrssicherungsschiffe, Forschungs- und Vermessungsschiffe sowie die Gestellung von Schleppern, Multicats, Pontons/Barges und die Vermietung von Offshore-Wohncontainern.

Im Jahr 2017 hat die Geschäftsführung von OPUS MARINE beschlossen, die Crew-Transfer-Dienstleistungen inklusive der dazugehörigen Schiffe von Hamburg nach Wismar zu verlegen. Von hier aus werden nun sämtliche Aufträge im Nord- und Ostseeraum bearbei-

tet. Für die Koordination der Projekte wurde ein Büro im TGZ Wismar gemietet. Die Unternehmensflotte fährt bereits heute mit einigen Schiffen aus ihrem neuen Heimathafen Wismar. Durch die Standortverlegung wurden hier 35 neue Arbeitsplätze geschaffen.

Der direkte Draht zum Wachstum

Die Friesland Kabel GmbH ist in Wismar bei den MV Werften mit im Boot

Die Friesland Kabel GmbH aus Norderstedt in Schleswig-Holstein ist spezialisiert auf die Kabelveredelung für die Maritime Industrie. Bereits Mitte 2016 gab es erste Gespräche im Hinblick auf Zulieferungen von Kabeln für die Kreuzfahrtschiffe der MV Werften. Mit dem Zuschlag für die Kabellieferung und -veredelung ist auch die Suche nach einem Grundstück beendet worden. Das Unternehmen hat Ende 2017 ein Grundstück von 10.000 Quadratmetern in Wismar-Dammhusen erworben. Die Anbindung an die Werft und die unmittelbare Nachbarschaft zur Kabinenfertigung ermöglichen eine optimale logistische Versorgung. Mit einem Produktionsbeginn in Wismar wird Anfang 2019 gerechnet.

Erfreulich für die Region: Am Standort in Wismar werden 35 bis 40 neue Dauerarbeitsplätze geschaffen. Die Unternehmensansiedlung in Wismar wird seit Beginn der Planung von Invest in MV begleitet.



Rostock – leistungsstark, modern, zukunfts- orientiert

Der Standort Rostock zieht jedes Jahr Investoren unterschiedlichster Branchen an die Ostsee. So hat sich u.a. die Rostocker Gesundheitsbranche mit zahlreichen Pharma- und Life-Science-Unternehmen etabliert und deutschlandweit einen Namen gemacht. Durch die regelmäßige Ansiedlung großer und kleinerer Spezialunternehmen wird der Wirtschaftsstandort kontinuierlich aufgewertet und auch für Fachkräfte immer interessanter.

Traditionell ist und bleibt Rostock auch für die Maritime Industrie ein wichtiger Erfolgsstandort. Die schöne Hansestadt bietet hervorragende Bedingungen für potenzielle Investoren. Die gut ausgebaute Infrastruktur, erstklassiges Standortmarketing und die hervorragenden Förderkonzepte werden auch in Zukunft weitere Investoren an die Ostsee ziehen. Vor allem die zahlreichen noch freien Industrieflächen im und am Überseehafen bieten viel Potenzial für weitere Erfolgsgeschichten in der Hansestadt an der Warnow.



Region und Öl veredelt

Die Thai Union errichtet neue Produktionsstätte für Fischöle in Bentwisch

Die Thai Union Group ist der weltweit größte Hersteller von Fischkonserven. Das Unternehmen, zu dem auch die Rügen Fisch AG gehört, beschäftigt über 46.000 Mitarbeiter auf der ganzen Welt.

Bereits im Juni 2016 begann Thai Union mit der Planung eines neuen Produktionsstandortes in Bentwisch bei Rostock. Hier wird das Unternehmen in Kürze mit der Produktion und Veredlung von Fischölen (Omega-3-Fettsäuren) starten. Invest in MV begleitet das Ansiedlungsvorhaben vom ersten Schritt an. So unterstützte man die Thai Union bereits bei der

Standortwahl, der Prüfung der Förderungsmöglichkeiten, der Genehmigung nach Bundes-Immissionschutzverordnung (BImSchV) sowie der Finanzierung. Das Investitionsvolumen beträgt insgesamt ca. 15 Millionen Euro.

Der Bau der Produktionshalle ist fast fertiggestellt und der Produktionsstart ist für das 3. Quartal 2018 geplant. Großer Pluspunkt für die Region: Am Standort in Bentwisch werden insgesamt ca. 35 neue Dauerarbeitsplätze entstehen.



**Petra Bölkow-Anderwald,
Geschäftsführerin
Deckma GmbH**

Wir sind im Fachbereich Beleuchtungstechnik und Projektierung unterwegs und haben mit den MV Werften eine strategische Partnerschaft geschlossen. So werden wir für die ENDEAVOR-Yachten und die Global Class die Beleuchtungskörper liefern. Vor diesem Hintergrund war eine Expansion in Mecklenburg-Vorpommern notwendig. In Kavelstorf sind wir logistisch perfekt für die Zulieferung an MV Werften angebunden.



**Claudia Hertel,
Teamleiterin Industrie-Team 1**

In der Zusammenarbeit mit verschiedenen Zulieferern für MV Werften ist mit dem Unternehmen Deckma die erste Ansiedlung mit unserer Begleitung in diesem Kontext gelungen. Das Projekt ist für uns ein besonderes, denn es hat die Aufbruchstimmung der Schiffbaubranche auch bei uns im Team greifbar gemacht.



Strahlende Aussichten für die Region Rostock

Die Deckma GmbH realisiert neue Produktionsstätte in Kavelstorf bei Rostock

Die Deckma GmbH mit Hauptsitz in Hamburg ist ein Zulieferer für die Schiffbau- und Offshore-Industrie – vor allem für die MV Werften. Neben dem Standort in Hamburg ist das Unternehmen mit einem Projektierungs- und Lichtdesign-Büro in Rostock ansässig. Das Produktportfolio umfasst technische und dekorative Beleuchtungssysteme, Scheinwerfer und Heizungen sowie explosionsgeschützte Leuchten. Zudem werden Feuermeldesysteme, Automationstechnik, Steuerungen und Navigationslaternen hergestellt.

Mit dem Zuschlag für die Belieferung der MV Werften mit Schiffsbeleuchtung hat das Unternehmen einen Großauftrag an Land gezogen. Der Umfang des Auftrages erforderte eine Erweiterung der bestehenden Produktionskapazitäten des Unternehmens. Ein Grundstück in der Gemeinde Kavelstorf im Landkreis Rostock konnte durch seine Nähe zur Hansestadt Rostock und die exzellente logistische Anbindung überzeugen. Die neue Produktionshalle wird im August 2018 bezogen. Mit diesem Projekt entstehen 10 neue Dauerarbeitsplätze.



Lebenswichtige Spitzentechnologie für Fernost

Das in Guangdong ansässige Medtec Unternehmen errichtet neuen Produktionsstandort in Rostock-Laage

Die Biolight Meditech Co. Ltd. ist unter anderem spezialisiert auf die Herstellung modernster Dialysegeräte und ähnlicher Produkte. Das 1993 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Zhuhai, Guangdong/China, verfügt über acht Produktionsstätten sowie etwa 900 Mitarbeiter und vertreibt seine hochwertigen medizinischen Produkte in 135 Ländern. Um seine Präsenz im deutschen Markt auszubauen, plant der Konzern nun eine neue Produktionsstätte in Rostock-Laage.

Das Medizintechnik-Unternehmen BM Bioscience Technology GmbH aus Poppendorf, ein wichtiger Produzent für Dialyse Technologie, hat am 13. September 2017 ein Joint-Venture-Vertrag mit der Medtec GmbH geschlossen. Geplant ist ein Medizintechnik-Standort mit einer Größe von zwei bis zehn Hektar, an dem in der Endausbaustufe über 100 Arbeitsplätze entstehen sollen. Favorisierter Standort für die Unternehmensansiedlung ist das Gewerbegebiet „INVEST!PORT“ in Rostock-Laage, an dem bereits zwei Hektar Land gekauft wurden. Im ersten Schritt sollen ca. 12 Millionen Euro investiert und 40 bis 50 Arbeitsplätze geschaffen werden. Voraussichtlich wird die Biolight Meditech das Gebäude und die Produktline errichten und anschließend an das Joint Venture vermieten.



Gary Wei,
**Geschäftsführer der Biolight
Healthcare GmbH**

Aufgrund der hervorragenden Infrastruktur, exzellenter Partner und der guten Unterstützung auf wirtschaftlicher und politischer Ebenen, hat sich die chinesische Biolight Gruppe für Mecklenburg-Vorpommern als Standort zur Expansion ihrer Geschäfte entschieden. Zukünftig werden wir dank unserer deutschen Geschäftspartner ein Wachstum von Medizinprodukten Made in Germany mit weltweit anerkannten Qualitätsstandards sicherstellen.



**Björn Nowack,
Geschäftsführer
Pharmadrug Production GmbH**

Rostock ist ein Standort mit Zukunft. Hier sind wir sehr gut angebunden und erwarten einen Ausbau des Geschäfts sowie einen Zuwachs bei den Mitarbeiterzahlen. Das Engagement der Wirtschaftsförderer bei der Unterstützung der Ansiedlung war ein ausschlaggebender Punkt und lässt auch in der Zukunft auf eine gute Zusammenarbeit mit den Institutionen Mecklenburg-Vorpommern schließen.



**Charlette Voß,
Senior-Beraterin für Life Sciences &
Gesundheitswirtschaft**

Entscheidend war für das Unternehmen Pharmadrug eine hervorragende Work-Life-Balance für die Mitarbeiter und die Nutzung der Infrastruktur eines Technologiezentrums. Die Wahl für das Technologiezentrum Warnemünde wurde daher schnell getroffen.



Life Sciences an der Ostsee

Die Pharmadrug Production GmbH eröffnet Büro in Warnemünde

Die 1982 gegründete Pharmadrug Production GmbH ist spezialisiert auf die Herstellung generischer Arzneimittel sowie den Vertrieb von Healthcare-Produkten und pharmazeutischen Substanzen. Die Herstellung der hochwertigen Produkte erfolgt in Übereinstimmung mit den EU-GMP-Richtlinien. Die leistungsfähige moderne Produktion, die qualifizierten Mitarbeiter, das Präparateportfolio sowie die internationale Ausrichtung machen Pharmadrug zu einem zuverlässigen und kundenorientierten Partner der weltweiten Gesundheitswirtschaft.

Gemeinsam mit der Invest in MV und Rostock Business machte man sich im vergangenen Jahr auf die Suche nach einem geeigneten Bürostandort. Die passende Räumlichkeit für das neue Pharmadrug-Büro wurde zum 1. Juli 2017 im Technologiezentrum Warnemünde angemietet. In diesem Zusammenhang entstanden zudem zwei neue Dauerarbeitsplätze.



Mecklenburg-Vorpommern
Discover the opportunities

INVEST
Investieren am Wasser

Länder- schwerpunkte



Eidgenossen investieren gerne in MV



Standortmarketing in der Schweiz

Kleines Land, große Chancen: Ausgangspunkt der „Standortoffensive MV“ in der Schweiz war die Ansiedlung des Lebensmittelherstellers Nestlé im Jahr 2012 in Schwerin, die Mecklenburg-Vorpommern in der Schweizerischen Eidgenossenschaft sehr bekannt machte. Seit 2015 hat Invest in MV mehr als ein Dutzend Veranstaltungen, Messen und Kongresse in der Schweiz besucht bzw. organisiert und dabei rund 6.100 Unternehmen kontaktiert.

Zwei Schweizer Projekte konnten 2016 ausgehandelt werden: ein neues Produktionswerk der Medizintechnik-Gruppe Ypsomed im Industriepark Schwerin und das Projekt der HAAG-STREIT-Gruppe, die eine Kooperation mit dem Elektronikdienstleister ml&s in Greifswald an den Start gebracht hat. Mehr als 100 Millionen Euro werden durch diese beiden Vorhaben investiert, bei denen insgesamt über 200 neue Arbeitsplätze entstehen.

Mit diesen aktuellen Ansiedlungen wurden hervorragende Potenziale ausgeschöpft. Und natürlich sind durch diese guten Erfahrungen auch weitere Schweizer Unternehmen auf den Wirtschaftsstandort MV aufmerksam geworden. Invest in MV hat das Engagement im Hinblick auf die gezielte Standortvermarktung im Alpenstaat weiter erhöht. Mit einer gezielten Ansprache von Unternehmen, die an neuen Standorten expandieren möchten oder verstärktes Interesse an zukünftigen Kooperationsmöglichkeiten haben.



Maßnahmen in der Schweiz

Veranstaltung	Datum
Swiss Plastics Expo Luzern	24.01.2017
EMPACK / Packaging Innovations / Label & Print / Logistics & Distribution, Zürich	26.04.2017
Swiss Biotech Day, Basel	04.05.2017
Vitafoods, Genf	09.05.2017
EBACE Luftfahrtmesse, Genf	22.05.2017
Business-Meeting Lugano	31.05.2017
Schweiz, Veranstaltung zum Tag der Deutschen Einheit, Bern	04.10.2017
Google-AdWords-Kampagne	Mai bis November 2017
Lead Generation	Juni 2017 bis März 2018



Das Business-Meeting in Lugano

Beflügelt durch den Erfolg der vergangenen Jahre richtete die Invest in MV am 31. Mai 2017 ein Business-Meeting in Lugano aus. Partner der Veranstaltung waren die AITI Servizi SA, der Tessiner Unternehmerverband und die Vereinigung der Unternehmensverbände MV.

Im Fokus standen mittelständische Unternehmen aus dem italienischsprachigen Teil des Landes, die erfolgreich am Weltmarkt tätig sind. Unter dem Titel „Wir schreiben Erfolgsgeschichten“ wurden den 40 potenziellen Investoren vor Ort Erfahrungsberichte aus erster Hand präsentiert. Es referierten Dr. Nico Fickinger, Hauptgeschäftsführer des Arbeitgeberverbandes Nordmetall sowie geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Allgemeinen Verbandes der Wirtschaft Norddeutschlands (AGV NORD) sowie der Vereinigung der Unternehmensverbände für Meck-



lenburg-Vorpommern e. V. (VUMV), Wolfgang Heinze, Geschäftsführer des Pharmaunternehmens AqVida GmbH aus Dassow, sowie Lars Reeder, Geschäftsführer der Hein & Oetting Feinwerktechnik GmbH (pergoTEC GmbH am Standort Brüsewitz). Außerdem hat sich unter dem Motto „Schweizer Präzision und deutsches Ingenieurwesen“ erstmals das schweizerisch-deutsche Kooperationsprojekt der HAAG-STREIT-Gruppe mit der ml&s GmbH & Co. KG in Lugano präsentiert.

Invest in MV nutzte die Gelegenheit, den Standort MV aktiv zu bewerben. Und beim anschließenden Apéro in lockerer Runde gab es reichlich Gelegenheit zum Networking.

Das Business-Meeting in Bern

Auf Einladung der Invest in MV trafen sich am 2. Oktober 2017 insgesamt 60 Teilnehmer zum Business-Meeting in Bern. Die erstklassige Investorenveranstaltung wurde gemeinsam mit dem Unternehmerverband Vorpommern sowie dem Industrieverband Swissmechanic durchgeführt. Grußworte hielten die Geschäftsführer der Verbände sowie Dr. Stefan Rudolph, Staatssekretär für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit MV. Moderiert wurde das Treffen von Michael Sturm, dem Geschäftsführer der Invest in MV.

Unternehmensvertreter aus Vorpommern nutzten in Bern die Gelegenheit, Kontakte zu Schweizer Unternehmen aus den Bereichen Maschinenbau, Elektronik und Energiewirtschaft zu knüpfen. Unter dem Motto „Wir schreiben Erfolgsgeschichten“ referierten die Unternehmer Peter Härdi, CEO der Comlab AG, und Udo Possin, geschäftsführender Gesellschafter der ml&s GmbH, über ihre erfolgreichen Ansiedlungen in Mecklenburg-Vorpommern. Invest in MV nutzte das Business-Meeting, um für den Standort Mecklenburg-Vorpommern zu werben und Netzwerke auszubauen.



Der Tag der Deutschen Einheit in Bern

Festlich auf Erfolgskurs: Zum Tag der Deutschen Einheit 2017 organisierte Invest in MV gemeinsam mit der Deutschen Botschaft ein Business-Meeting der besonderen Art.

Zum feierlichen Empfang in der Deutschen Botschaft waren etwa 700 Gäste aus Wirtschaft, Kultur und Politik erschienen. Zu den Ehrengästen zählten Ministerpräsidentin Manuela Schwesig als Festrednerin und Hans Thon, Präsident der IHK zu Schwe-

rin. Einen besonderen Glanzpunkt setzten mehrere Unternehmen aus MV, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen die Veranstaltung als Sponsoren unterstützten. Hierzu zählten BIO am SUND, die Rügenger Insel Brauerei, arcona Hotels, ml&s, Nestlé und DB Schenker. Für eine gezielte Ansprache interessierter Unternehmensvertreter wurde die separate Lounge von Invest in MV genutzt.

Verstärktes Engagement zahlt sich aus



Vier Investorenveranstaltungen in der Türkei

Im Rahmen des Bundesprojekts „Türkei 2016/2017“, das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) kofinanziert wurde, wurden interessierte Unternehmen auf insgesamt 4 Business-Meetings in der Türkei im Jahr 2017 angesprochen. Ziel der Veranstaltungen und Marketingmaßnahmen ist es, den Wirtschaftsstandort Mecklenburg-Vorpommern in der Türkei zu positionieren und ins Blickfeld interessierter türkischer Unternehmen zu rücken, um potenzielle Investoren für das Land zu gewinnen.

Die Veranstaltungen stießen auf großes Interesse bei den türkischen Unternehmen. Insgesamt haben 91 Unternehmen an den Veranstaltungen teilgenommen. 22 Unternehmen haben Interesse am Standort Mecklenburg-Vorpommern, 15 davon haben bereits konkrete Standortangebote erhalten. Für die Umsetzung der Business-Meetings konnte die AHK (Deutsch-Türkische Industrie- und Handelskammer) als Partner gewonnen werden. Darüber hinaus fanden die jeweiligen Veranstaltungen in enger Kooperation mit den einschlägigen lokalen Industrie- und Handelskammern sowie Wirtschaftsverbänden statt.

Die Aktivitäten in der Türkei haben bereits erste Früchte getragen. So hat die Deutsche BOGENN GmbH in Sassnitz auf Rügen den idealen Standort für ihre Produktion von Kunststoffrohren gefunden. Ein weiterer Erfolg der Maßnahmen in der Türkei ist die Ansiedlung der Ziel Heimtextilien GmbH in Greifswald, eine Unternehmung der Real Tekstil aus Bursa, die bedruckte Heimtextilien produziert.

Das Bundesprojekt endete am 31. Dezember 2017. Aufgrund des großen Interesses der türkischen Unternehmen steht das Land jedoch im Rahmen des EFRE-Standortmarketings bis zum 31. Juli 2020 weiterhin im Fokus.



Leads und Projekte aus der Türkei-Reise

Veranstaltung	Branche	Unternehmen bekundete Interesse an ...
Istanbul	Lebensmittel/Automation	Kooperationspartnern
Istanbul	Medizintechnik	Partnern, Kunden aus dem Medizinbereich in Deutschland
Istanbul	Automotive	Standort für die Fertigung
Istanbul/Izmir	Elektronik	potenziellen Partnern in Deutschland, Niederlassung in Deutschland
Istanbul/Izmir	Metallverarbeitung	weiterführenden Informationen, Standortangeboten, Infos zur EEG-Befreiung
Istanbul	Maritime Industrie / Automotive	Teilnahme am Event von MV Werften in Hamburg
Istanbul	Kunststoff	Zulieferer für Airbus, Kontakt zu RST
Izmir	Textil	Distribution und ggf. auch Produktion in Deutschland
Izmir	Nahrungsergänzungsmittel	Standort in Deutschland für ein eigenes Werk
Izmir	Baustoffe	Informationen zum Standort MV
Izmir	Umwelttechnologien	Partnern in Deutschland



Zwei Investorenveranstaltungen im Mai 2017

Invest in MV führte am 4. Mai in Istanbul auf dem Gelände der Sommerresidenz des deutschen Botschafters in Tarabya und am 5. Mai in der Industrie- und Handelskammer Bursa jeweils eine Veranstaltung durch. Der Rahmen wurde durch politische Begleitung in Person von Staatssekretär Dr. Rudolph und die Branchen-Testimonials geschaffen. Den inhaltlichen Kern der Veranstaltung in Istanbul bildeten die Testimonials von Herrn Turan Nurcan, Geschäftsführer der FLAMMAEROTEC Havacılık Sanayi ve Ticaret A. Ş., und Herr İbrahim Mirmahmutoğulları, Vorstandsvorsitzender der Dizayn Group und der MIR-Holding, und in Bursa von Herrn Michael Gustke, Head of Sales Land,

Air & Ocean, Logistics and Head of Air- & Oceanfreight, Schenker Deutschland AG, Geschäftsstelle Güstrow, und Herrn Dr. Florian Gehrig, Geschäftsführer Aero-Coating GmbH. Alle Testimonials informierten gezielt über die Standortvorteile Mecklenburg-Vorpommerns für ihre Branchen, die von den Teilnehmern mit größter Aufmerksamkeit zur Kenntnis genommen wurden. Das Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland in Istanbul unterstützte beide Veranstaltungen mit einem Grußwort und einem Referat des Leiters der Visastelle zu den Visabestimmungen. Im Anschluss an die Veranstaltungen wurden beim Networking zahlreiche wertvolle Kontakte geknüpft.

In Istanbul meldeten sich 47 Unternehmen an. In Bursa war das Interesse potenzieller türkischer In-

vestoren ebenfalls sehr groß. Dort meldeten sich 28 Unternehmen an. Insgesamt konnten auf beiden Veranstaltungen 7 Projekte, 4 Leads und 26 Kontakte gewonnen werden.

Zwei Investorenveranstaltungen im Oktober 2017

Invest in MV führte am 10. Oktober in Istanbul und am 11. Oktober in den Räumlichkeiten der Ägäischen Exporteursvereinigung in Izmir jeweils eine Investorenveranstaltung durch. Der Rahmen wurde erneut durch die politische Begleitung in Person von Staatssekretär Dr. Rudolph und die Branchen-Testimonials



gesetzt. Nach der Begrüßung durch den Generalkonsul (Dr. Georg Birgelen in Istanbul und Dr. Rainer Lassig in Izmir) wurde das Business-Meeting mit einem Imagefilm der Industrie in Mecklenburg-Vorpommern auf Türkisch eröffnet. In Istanbul überreichte Staatssekretär Dr. Rudolph dem türkischen Unternehmer Tuncay Meriçli, der sich mit der Ziel Heimtextilien GmbH in Greifswald angesiedelt hat, einen Letter of Intent.

Den inhaltlichen Kern der Veranstaltungen bildeten die Branchen-Testimonials, die gezielt über die Standortvorteile Mecklenburg-Vorpommerns und konkrete Ansiedlungserfahrungen informierten. Hier berichteten Martin Sauerschnig, Chief Operating Officer der RST Rostock System-Technik GmbH, Udo Possin, geschäftsführender Gesellschafter der ml&s GmbH & Co.

KG, sowie İbrahim Mirmahmutoğulları, Vorstandsvorsitzender der Dizayn Group und der MIR-Holding.

Auch auf der zweiten Türkei-Reise war das Interesse groß und die Veranstaltungen gut besucht. In Istanbul meldeten sich 45 und in Izmir 44 Unternehmen an. Insgesamt konnten durch die zwei Investorenveranstaltungen somit 8 Projekte, 3 Leads und 51 Kontakte gewonnen werden.



Dr. Stefan Rudolph,
Staatssekretär im Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit

Mecklenburg-Vorpommern und Unternehmen aus unserem Land werden für ausländische Investoren immer beliebter. So hält auch das außerordentliche Interesse von türkischen und russischen Unternehmen an unserem Bundesland unvermindert an.

Unternehmen planen moderne Produktionsstätten in Mecklenburg-Vorpommern. Die Anfragen kommen aus den verschiedensten wirtschaftlichen Bereichen und wir wollen die Ansiedlungsprojekte zum Erfolg führen. Ebenso suchen auch Unternehmen aus der Türkei und aus Russland den Schulterschluss mit unseren Unternehmen und begehren gemeinsame Marktanteile in der Welt. Besonders freue ich mich, dass sich das Interesse der Unternehmen gleichermaßen auf Vorpommern und auf Mecklenburg bezieht.

Wertvolle Kontaktpflege



Die Wirtschaftsdelegationsreise nach Russland

Neue Perspektiven im Osten: Unter der Leitung von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig fand vom 18. bis 21. September 2017 eine Reise der Wirtschaftsdelegation des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Russland statt. Ziele der Tour waren Sankt Petersburg und die Oblast Leningrad (Leningrader Gebiet). Im Mittelpunkt stand der Wirtschaftstreff „Tage der deutschen Wirtschaft im Leningrader Gebiet“. Es wurden mehrere Firmen besucht und zukunftsweisende Gespräche mit Inhabern und Entscheidern geführt. Zahlreiche ausgewählte Unternehmer nutzten zudem die Gelegenheit, an gemeinsamen Workshops zu Themen wie Abfallwirtschaft, Logistik, Energie und Landwirtschaft teilzunehmen.

Im Anschluss an die Fachmesse für Schiffbau und Schifffahrt NEVA fand in Moskau am 21. September die erste Sitzung der Arbeitsgruppe „Industrie und Wirtschaft“ im Ministerium für Industrie und Handel der Russischen Föderation statt. Auch hier konnte die Invest in MV weitere Kontakte herstellen und ausgewählte Themen vertiefen.

Invest in MV nutzt die aufgebauten Wirtschaftsbeziehungen zu Russland, um neue russische Unternehmen für Mecklenburg-Vorpommern zu akquirieren, und unterstützt Unternehmen aus MV dabei, auf dem russischen Markt erfolgreich zu sein.



Fortsetzung einer Erfolgsstory



Branchenübergreifendes Treffen in Kolding/DK

Skandinavien bietet viel Potenzial: Dies zeigte die branchenübergreifende Veranstaltung der Invest in MV am 6. Dezember 2017 in Kolding. Das Business-Meeting wurde gemeinsam mit der Außenhandelskammer Dänemark durchgeführt und knüpfte an die Veranstaltung von 2015 in Aarhus an. Aus dem damaligen Treffen resultierte die Ansiedlung des Unternehmens Berrifine A/S in Mecklenburg-Vorpommern.

Die Stadt Kolding ist Sitz zahlreicher Industrieunternehmen und als Wirtschaftstreffpunkt prädestiniert. Ziel der Veranstaltung war die Akquisition potenzieller dänischer Investoren. Im Fokus stand zudem die Sensibilisierung von Schlüsselpersonen, die sich beim Ausbau ihrer Unternehmen gerne international orientieren und offen für Investitionen in Mecklenburg-Vorpommern sind. Natürlich wurde auch die Möglichkeit genutzt, in direkten Gesprächen für den Standort Mecklenburg-Vorpommern zu werben.

Für großes Interesse sorgten die ausgewählten Referenten. So berichtete Michael Hofmann, Geschäftsführer der Folienveredlung Hamburg GmbH, über ein spannendes Forschungsprojekt mit einem dänischen Unternehmen, bei dem es um die Verwertung von Fischernetzen geht. Zudem referierte Jørgen Stølgård von Berrifine A/S über seine positiven Erfahrungen bei der Ansiedlung in Mecklenburg-Vorpommern.



Insgesamt waren in Kolding 20 Teilnehmern zu Gast, davon waren 14 Unternehmer und 6 Berater. Aufgrund der sehr positiven Resonanz ist bereits für 2018 ein weiteres Treffen geplant.

 W&N Immobilien-
vertriebsgesellschaft mbH
willkommen im Urlaub!

LANDESHAUPTSTADT
SCHWERIN 

 M! INVEST
IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

Investieren
am Wasser



und Universitätsstadt
Rostock 

expo
REAL
07.10.17

M! INVEST



W&N Immobilien-
vertriebsgesellschaft mbH
willkommen im Urlaub!





Messen und Veranstaltungen



National

ISM Internationale Süßwaren Messe, Köln	Januar/Februar 2017
Gipfeltreffen der Weltmarktführer, Schwäbisch Hall	Januar/Februar 2017
BioFach, Nürnberg	Februar 2017
Z - Die Zuliefermesse, Leipzig	März 2017
Intec, Leipzig	März 2017
LogiMAT, Stuttgart	März 2017
Deutscher Verpackungskongress, Berlin	März 2017
European Coating Show, Nürnberg	April 2017
World Travel Catering & Onboard Services EXPO, Hamburg	April 2017
AIX Aircraft Interiors Expo, Hamburg	April 2017
Europe Medtec, Stuttgart	April 2017
Hannover Messe	April 2017
Immobilientag Vorpommern, Stralsund	Mai 2017
Interpack Düsseldorf	Mai 2017
transport logistic, München	Mai 2017
Immobilientag Rostock	Mai 2017
PCIM Europe, Nürnberg	Mai 2017
6. Zukunftskonferenz Wind & Maritim Rostock	Mai 2017
Ligna Hannover	Mai 2017
Nationale Branchenkonferenz Gesundheitswirtschaft, Rostock	Mai 2017
Moulding Expo, Stuttgart	Mai/Juni 2017
Sommerempfang, Greifswald	Juni 2017
Hauptstadt Kongress, Berlin	Juni 2017
Festspiele MV, Redefin	Juni 2017

Engineering Summit, Mannheim	Juli 2017
Treffen der Wirtschaftsfördereinrichtungen des Landes, Greifswald	Juli 2017
Festspiele MV Liebherr, Rostock	August 2017
Immobilienforum, Schwerin	September 2017
EMO, Hannover	September 2017
südback, Stuttgart	September 2017
Schweißen & Schneiden, Düsseldorf	September 2017
Deutscher Verpackungspreis, Berlin	September 2017
EXPO REAL, München	Oktober 2017
Anuga, Köln	Oktober 2017
Zulieferchancen für österreichische Unternehmen in MV, Österreich/Wien, Linz	Oktober 2017
Motek, Stuttgart	Oktober 2017
FAKUMA, Friedrichshafen	Oktober 2017
12min.me, Greifswald	Oktober 2017
CPhI Worldwide, Frankfurt am Main	Oktober 2017
Airtec, München	Oktober 2017
BlechExpo, Stuttgart	November 2017
FMB, Bad Salzflen	November 2017
Medica, Düsseldorf	November 2017
productronica, München	November 2017
Treffen der Wirtschaftsbotschafter, Mecklenburg-Vorpommern	November 2017
Wirtschaftstreffen, Hamburg	November 2017
Food Ingredients Europe, Frankfurt am Main	November 2017

Natürlich, nachhaltig, regional

Die BIOFACH 2016 machte Appetit auf mehr

Bio ist weit mehr als ein Siegel oder eine Zertifizierung: Vielmehr steht Bio für Qualität und Überzeugung. Und vor allem für den verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen. Als Weltleitmesse bietet die BIOFACH bereits seit 1990 einen Branchentreffpunkt für internationale Produzenten und Vermarkter von Bio-Lebensmitteln. Internationale Trends und Bio-Produkte begeistern hier das Fachpublikum und die Presse gleichermaßen. Vom 15. bis 17. Februar 2017 waren auf der 28. BIOFACH in Nürnberg erneut über 2.400 Aussteller und mehr als 44.000 Besucher aus 126 Ländern zu Gast. Und es bot sich ein umfassender Einblick in den globalen Markt für die enorme Vielfalt an Bio-Lebensmitteln.

Invest in MV präsentierte sich in Nürnberg auf einem Gemeinschaftsstand mit dem Agrarmarketing Mecklenburg-Vorpommern e. V. (AMV). Hier konnten Produ-



zenten aus MV bereits zum zehnten Mal ihre Produkte präsentieren. Gerade für Hersteller von Bio-Lebensmitteln ist MV ein sehr interessanter Standort. Denn hier werden bereits fast 10 Prozent der Agrarnutzfläche ökologisch bewirtschaftet. Invest in MV generierte in Nürnberg 15 Gesprächstermine, die sehr vielversprechend verliefen.





Die ganze Welt des Genusses

Zu Gast auf der „Anuga“ in Köln 2017

Es ist angerichtet: In der Welt der Lebensmittel und Getränke nimmt die alle zwei Jahre stattfindende „Anuga“ in Köln einen ganz besonderen Platz ein. Denn die weltgrößte Fachmesse ist der wichtigste Treffpunkt und die Leitmesse der globalen Ernährungswirtschaft. Dies belegen einmal mehr die eindrucksvollen Zahlen aus dem Jahr 2017: So kamen 7.405 Aussteller aus über 100 Ländern und mehr als 165.000 Besucher in die Domstadt. Präsentiert wurden Produkte und Konzepte für alle gastronomischen Branchen – aufgeteilt in insgesamt 10 Fachmessen. Invest in MV hat insgesamt 17 Gespräche mit interessierten Unternehmen geführt. Dabei zeigte sich erneut, dass der Standort Mecklenburg-Vorpommern der Lebensmittelindustrie zahlreiche überzeugende Argumente für eine Ansiedlung bieten kann.



Schön was drin für MV

Auf dem Deutschen Verpackungskongress 2017

Der Deutsche Verpackungskongress ist Branchengipfel und Netzwerktreffen für Verantwortliche und Entscheider aus Industrie und Handel.

Auf dem 12. Deutschen Verpackungskongress in Berlin vom 24. bis 25. März 2017 präsentierte Invest in MV im Rahmen der Maßnahme „Branchenschwerpunkt Chemie, Kunststoffe, Verpackungsindustrie“ den Standort Mecklenburg-Vorpommern. Organisator des Kongresses war das Deutsche Verpackungsinstitut (dvi). Insgesamt nahmen an der erstklassigen Veranstaltung etwa 200 Geschäftsführer und Entscheider der deutschsprachigen Verpackungsindustrie teil. Hochkarätiger Keynote-Speaker war Klaus Madsen, Geschäftsführer der Schur Pack Germany GmbH. Er referierte über die unkomplizierte und schnelle Ansiedlung seines Unternehmens im Businesspark A24.

Im Ausstellungsbereich informierte die Invest in MV die Teilnehmer in gezielten Gesprächen über die Vorzüge des Wirtschaftsstandorts MV. Auf der Veranstaltung konnten viele Gespräche mit interessierten Investoren geführt werden. Hieraus entstand ein konkretes Projekt aus der Verpackungsindustrie.

Die digitale Zukunft im Mittelstand

Auf der HANNOVER MESSE 2017

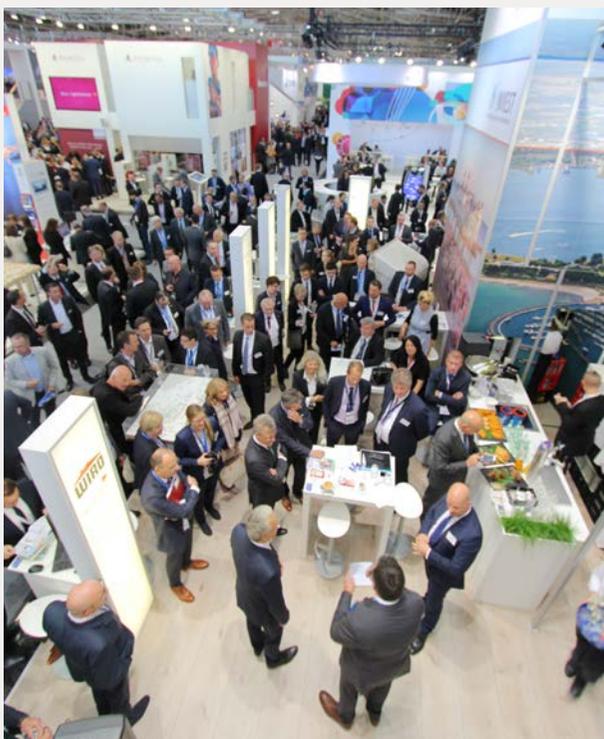
Seit Jahren wird die weltweit größte Industriemesse von Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Forschung für die branchenübergreifende Vernetzung genutzt. Die Zahlen sprechen für sich: Mehr als 6.500 Aussteller aus über 70 Ländern und über 225.000 Besucher verwandelten Hannover vom 24. bis 28. April 2017 in die Welthauptstadt von Industrie 4.0. Sämtliche auf die Digitalisierung spezialisierten Branchen zeigten Lösungen für die aktuell wichtigste Frage: Wie mache ich mein Unternehmen fit für die digitale Zukunft? Gemeinsam mit den Ausstellern wurde das Leitthema auf der HANNOVER MESSE erlebbar. Den konkreten Nutzen der Digitalisierung zeigten mehr als 500 Anwendungsbeispiele. Das Partnerland Polen hat sich mit 200 Unternehmen als dynamischer und innovativer Industriestandort mit dem Fokus auf Forschung und Start-ups präsentiert. Zudem untermauerte es seine Top-Position im Bereich der Elektromobilität.

Invest in MV war in Hannover gemeinsam mit regionalen Partnern vor Ort. Bereits im Vorfeld wurden Termine für insgesamt 17 Gespräche akquiriert, in denen man Unternehmen gezielt die Vorteile des Stand-



orts Mecklenburg-Vorpommern präsentierte. Darüber konnten drei Leads generiert werden. Außerdem fand am 25. April ein Standempfang auf dem Gemeinschaftsstand der IHK zu Schwerin statt. Besonders erfreulich: Auch die aktuelle Standortprüfung für die IBG Goeke Technology Group konnte forciert werden.





Mission „Investieren am Wasser“

Auf der EXPO REAL 2017

Gewerbeimmobilien im Nordosten sind so gefragt wie nie. Dies zeigte sich einmal mehr auch auf der EXPO REAL 2017. Als eine der größten Immobilienmessen Europas ist diese Veranstaltung ein Muss für alle wichtigen Immobilienmärkte und -standorte.

Wie bereits in den Jahren zuvor hat sich Invest in MV gemeinsam mit Rostock Business und verschiedenen Unternehmen aus Mecklenburg-Vorpommern in München präsentiert. Unter der Dachmarke „Investieren am Wasser“ lag der Fokus auf insgesamt 20 aktuellen Investitionsstandorten, die aktiv vermarktet werden sollen. Hierzu zählen u. a. der Peene-speicher in Loitz, das Ferienresort Halbinsel Pütznitz in Ribnitz-Damgarten und der maritime Industrie- und Gewerbepark „Franzeshöhe“ in der Hansestadt Stralsund. Es zeigte sich erneut, dass vor allem Gewerbegebiete an der Kaikante großes Interesse bei nationalen und internationalen Investoren wecken.

In 26 intensiven Messegesprächen wurden die ausgewählten Standorte genauer vorgestellt und besprochen. Die Resonanz war sehr positiv.

Elektrifizierendes Engagement

Die Lead Generation Elektromobilität

Die Elektromobilität gewinnt international stark an Bedeutung. Auch Mecklenburg-Vorpommern möchte sich in diesem dynamischen Markt erfolgreich platzieren, denn hierzulande werden fast 10 Terawattstunden Energie aus erneuerbaren Energiequellen erzeugt. Tendenz steigend!

So ist es das erklärte Ziel von Invest in MV, durch Direktansprachen (Lead Generation) im Bereich Elektromobilität und Speichertechnologien hochwertige Gesprächstermine mit nationalen und internationalen Unternehmen sowie potenziellen Investoren zu vereinbaren.

Im Rahmen der Lead Generation Elektromobilität wurden im Zeitraum von März bis November 2017 Unternehmen aus der Elektromobilitätsbranche kontaktiert. Die Erstgespräche wurden über gezielte Telefonate oder durch Besuche auf Fachmessen geführt. In diesem Zusammenhang hat die Invest in MV an den Veranstaltungen HANNOVER MESSE, ees Europe in München und der Battery Show Europe in Sindelfingen teilgenommen. Insgesamt sind durch die Lead Generation 4 Projekte (je 1 aus China und Österreich, 2 aus Deutschland) sowie 2 Leads (aus Polen und Schweden) entstanden, die weiterhin verfolgt werden. Sämtliche Projekte befassen sich mit der Herstellung von Speichersystemen für den elektrischen Antrieb.



Die ees Europe – die führende Fachmesse für Advanced Battery Technology und Energiespeichersysteme

Im Mittelpunkt stehen hier Batterie- und Energiespeichertechnologien sowie Komponenten und Ausrüstung für Energy Storage Systems (ESS). Weitere Themenfelder sind u.a. die Batterieproduktionstechnik und Lösungen für die Integration erneuerbarer Energien.



Gesunde Einstellung

Invest in MV auf der MEDICA und COMPAMED in Düsseldorf

Vom 13. bis 16. November 2017 fanden in Düsseldorf die weltweit größte Medizinmesse MEDICA und die international führende Fachmesse für die Zulieferer der Medizintechnik-Industrie COMPAMED statt. Insbesondere wurden die Bereiche Elektromedizin und Medizintechnik, Labortechnik, Diagnostika, Orthopädietechnik sowie angrenzende Disziplinen thematisiert. Etwa 5.000 Aussteller aus 70 Ländern auf der MEDICA und 779 Aussteller aus 37 Ländern auf der COMPAMED stellten einen neuen Rekord auf. Besucher aus der ganzen Welt hatten zudem erstmals die Gelegenheit, das internationale MEDICA LABED FORUM für Labormedizin zu erleben.



Invest in MV hat bereits im Rahmen der Messevorbereitung mehrere Termine generiert und den Messebesuch für äußerst anregende Gespräche mit interessierten Investoren genutzt. Zudem bot die MEDICA die Möglichkeit, im Hinblick auf zwei bereits bestehende Projekte die Gespräche zu vertiefen. Ein von der Invest in MV betreutes australisches Technologieentwicklungsunternehmen bekam beim Empfang auf dem Messestand von Staatssekretär Dr. Rudolph einen Letter of Intent überreicht.

Willkommen an Bord!

Eingecheckt auf der Aircraft Interiors Expo 2017

Die Aircraft Interiors Expo ist die weltweit führende Messe für Kabineninnovationen und Bordprodukte. Auf mittlerweile über 25.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche hat das Branchentreffen vom 4. bis 6. April 2017 in der Messe Hamburg einen neuen Rekord aufgestellt. Neben dem weiterhin wachsenden Segment Inflight Entertainment & Connectivity präsentierten erstmals auch neue Aussteller wie zum Beispiel der kanadische Flugzeugbauer Bombardier ihre Produkte dem internationalen Publikum. Aufgrund der hohen Relevanz des Events waren zahlreiche Medienvertreter vor Ort.

Invest in MV hat gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Schwerin die Messe besucht. Dabei wurden vor allem die zahlreichen Kontakte zu türkischen Unternehmen gepflegt. Insgesamt konnten 14 Gespräche geführt werden. Zwei der angesprochenen Unternehmen bekundeten ein ernstes Standortinteresse an Mecklenburg-Vorpommern. Und auch in diesem Jahr erwies sich die Ansiedlung der ZIM Flugsitz GmbH in Schwerin als ein besonders starkes Standortargument.

International

Swiss Plastics, Luzern (Schweiz)	Januar 2017
Pharmapack Europe, Paris (Frankreich)	Februar 2017
Packaging Innovations / Empack / Label&Print, Birmingham (Vereintes Königreich)	März 2017
JEC Composites Europe, Paris (Frankreich)	März 2017
Empack / Packaging Innovations / Label&Print / Logistics&Distribution, Zürich (Schweiz)	April 2017
Swiss Biotech Day, Basel (Schweiz)	Mai 2017
Türkei, Veranstaltung I (Bundesprojekt), Istanbul	Mai 2017
Türkei, Veranstaltung II (Bundesprojekt), Bursa	Mai 2017
Vitafoods, Genf (Schweiz)	Mai 2017
ebace, Genf (Schweiz)	Mai 2017
Business-Meeting, Schweiz Tessin, Lugano (Schweiz)	Mai/Juni 2017
Offshore Wind Energy, London (Vereintes Königreich)	Juni 2017
NEVA, St. Petersburg (Russland)	September 2017
Swiss Medtech Expo, Luzern (Schweiz)	September 2017
Business-Meeting, Bern (Schweiz)	Oktober 2017
Empfang zum Tag der Deutschen Einheit in der Botschaft in Bern (Schweiz)	Oktober 2017
Türkei, Veranstaltung III (Bundesprojekt), Istanbul	Oktober 2017
Türkei, Veranstaltung IV (Bundesprojekt), Izmir	Oktober 2017
WindEurope Conference & Exhibition, Amsterdam (Niederlande)	November 2017
Veranstaltung in Dänemark, Kolding	Dezember 2017



Geballte Innovationskraft am Vierwaldstättersee

Auf der Swiss Medtech Expo 2017 in Luzern

Die Swiss Medtech Expo Luzern ist eine exklusive Fachmesse für die Medizintechnik-Industrie mit Fokus auf Systemlieferanten und aktuelle Innovationen. Der Schweizer Branchentreffpunkt richtet sich vor allem an Entwickler, Ingenieure, Produktmanager, Qualitätsverantwortliche und Einkäufer. Im Jahr 2017 nutzten 170 Aussteller vom 19. bis 20. September die Möglichkeit, ihren Fachbesuchern zu zeigen, welche neuen Potenziale im Bereich der Medizintechnik lie-



gen, und wie aus neuen Designs, Materialien, Technologien und Prozessen zukunftsweisende Innovationen entstehen. Für vielfältige Anregungen bei der Realisierung eigener Projekte sorgten 36 Vorträge im Innovationssymposium.

Invest in MV nutzte die Fachmesse, um neue Kontakte zu Schweizer Unternehmen zu knüpfen und den Wirtschafts- und Forschungsstandort Mecklenburg-Vorpommern weiter zu bewerben. Die Ansiedlung der Ypsomed Holding AG ist dabei ein sehr gutes Zugpferd.



Eine Branche auf Wolke 7

Invest in MV landet erfolgreich auf der EBACE 2017 in Genf

Die European Business Aviation Convention & Exhibition – kurz EBACE – ist die wichtigste Fachmesse der europäischen Geschäftsluftfahrt. Vom 22. bis 24. Mai 2017 präsentierten sich mehr als 450 Aussteller in Genf, darunter viele namhafte Flugzeughersteller, Charter- und Pachtunternehmen, Luftfahrzeughändler und Unternehmen aus dem Bereich der Luftfahrtelektronik. Neben den neusten Produktentwicklungen und Dienstleistungen wurden auf dem internationalen Flughafen Genf zudem 60 Flugzeuge ausgestellt.

Ein Ansparche-Schwerpunkt für Invest in MV war die Bewerbung der Flughafenregion Neubrandenburg. Gemeinsam mit dem Netzwerk Hanse-Aerospace wurden interessierte Teilnehmer über den Standort Mecklenburg-Vorpommern informiert.



Der Inhalt macht den Unterschied

Zu Gast auf der 21. Vitafoods Europe 2017

Mit 1.034 Ausstellern aus aller Welt bietet die Vitafoods Europe Herstellern und Anbietern von Nahrungsergänzungsmitteln, Inhaltsstoffen, Technologien und Services einen idealen Branchentreffpunkt. Im Jahr 2017 fand die Messe bereits zum 21. Mal in Genf statt. Vom 9. bis 11. Mai informierte sich das Fachpublikum über Trends und Innovationen in den Bereichen „Ingredients & Raw Materials“, „Contract Manufacturing & Private Label“, „Services, Equipment & Machinery“ sowie „Branded Finished Products“.

Für Invest in MV ist die Vitafoods Europe eine perfekte Schnittstelle zwischen Life Sciences und der Ernährungswirtschaft. Und so wurden auch beim Besuch 2017 mehrere interessante und vielversprechende Gesprächstermine in Genf wahrgenommen.



Eine volle Packung Kontakte

Invest in MV zu Gast bei der EMPACK 2017 in Zürich

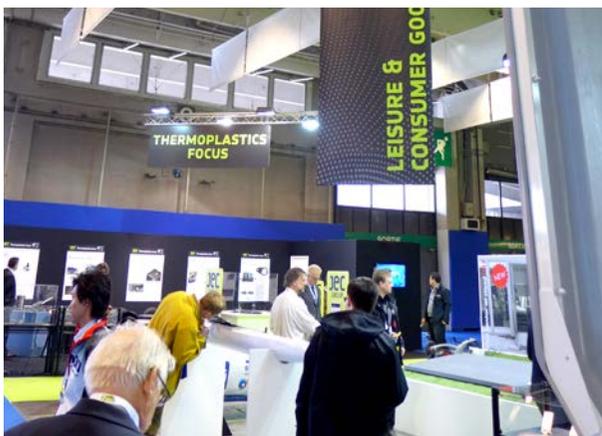
Wenn es um Trends und Innovationen aus der Verpackungsbranche geht, kommt an der EMPACK in Zürich niemand vorbei. Seit 2006 treffen sich hier sämtliche Unternehmen der Schweizer Verpackungsindustrie bei einem Branchenevent der Extraklasse. Bei der EMPACK 2017 vom 24. bis 27. April konnte Invest in MV mehrere Termine wahrnehmen und Kontakte zu weiteren Schweizer Unternehmen aufbauen. Eine ideale Plattform, um den Standort Mecklenburg-Vorpommern gezielt zu bewerben.



Die Kunst, Kunststoff zu produzieren

Invest in MV bewirbt den Standort Mecklenburg-Vorpommern auf der Swiss Plastics Expo 2017

Die Schweizer Kunststoffindustrie begeistert immer wieder aufs Neue mit effizienten Entwicklungen und überragenden Innovationen. Von diesen profitieren auch zahlreiche nachgelagerte Branchen. Auf der Fachmesse Swiss Plastics Expo 2017 in Luzern wurden vom 24. bis 26. Januar einmal mehr aktuelle Innovationsfelder im „Innovation Symposium“, in „Innovation Parks“ sowie im „Science Park“ thematisiert und wichtigen Besuchergruppen aus den Absatzmärkten Bau, Medizintechnik, Elektronik, Mobilität, Apparatebau und Verpackungen vorgestellt. Im Rahmen der Investoren-Akquise wurden sämtliche der etwa 350 Aussteller gezielt von Invest in MV angesprochen.



Vom Werkstoff zum Wertstoff

Die JEC World 2017 lockte bedeutende Industrieunternehmen nach Paris

Als größte internationale Composite-Messe der Welt zieht die JEC World seit Jahren führende Unternehmen aus der Verbundwerkstoff-Industrie an. Die Ausstellung vom 14. bis 16. März 2017 bot einmal mehr einen umfassenden Überblick über die komplette Wertschöpfungskette – von der Rohmaterialherstellung und Verbundwerkstoffproduktion bis hin zu branchenspezifischen Dienstleistungen. Mit zahlreichen Konferenzen, technischen und wissenschaftlichen Foren sowie Workshops und Seminaren informiert die Fachmesse über alle relevanten Themen, Trends und Innovationen.

Die Invest in MV konnte im Rahmen der JEC World 2017 insgesamt 13 wertvolle Gesprächstermine wahrnehmen und aus diesen zwei Leads generiert.



Meer Kontakte

Auf der NEVA 2017 in Sankt Petersburg

Die NEVA ist eine internationale Fachausstellung und Konferenz für Schiffbau, Schifffahrt sowie Offshore-Technik und das größte Forum der Branche in Russland. Die Veranstaltung verfolgt das Ziel, die Schifffahrtsindustrie zu fördern und Vertreter aller wichtigen Schifffahrts- und Schiffbauunternehmen zu vernetzen.

Die NEVA 2017 fand vom 19. bis 22. September 2017 in Sankt Petersburg statt. Gemeinsam mit Rostock Business und weiteren Ausstellern aus MV beteiligte sich auch Invest in MV an dem Landesgemeinschaftsstand auf der Fachausstellung. Im Rahmen der Messe wurden Workshops zur maritimen Industrie und ein Ausstellerabend durchgeführt. Weiterer Höhepunkt war der Besuch einer Wirtschaftsdelegation aus MV unter der Leitung von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig und Dr. Stefan Rudolph, Staatssekretär für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit.



Networking



Die Zukunft gestalten

Das Treffen der Wirtschaftsförderer MV

Starke Unterstützung für regionale Projekte: Vom 20. bis 21. Juli 2017 trafen sich bei Invest in MV im Büro Greifswald 50 Wirtschaftsförderer des Landes, Vertreter der Landkreise und Kommunen sowie der Industrie- und Handelskammern. Ganz traditionell stellte sich vor Ort auch Wirtschaftsminister Harry Glawe im Dialog für einen lebhaften Austausch zur Verfügung.



Eine Reihe von Vorträgen regionaler Wirtschaftsförderer und namhafter Unternehmer beleuchteten aktuelle Projekte. Dazu zählten u. a. die Vermarktungskonzepte für die Gewerbegebiete in Laage und Trollenhagen. Zudem berichtete Alexander Winter, geschäftsführender Gesellschafter der arcona Management GmbH, zur Entwicklung von Hotelprojekten in MV. Über das Forschungsprojekt der Continental AG in Anklam referierten Frau Dr. Carla Recker sowie Michael Galander, Bürgermeister der Hansestadt Anklam. Abgerundet wurde das Treffen mit einer Besichtigung der Deutschen Ölwerke Lubmin GmbH.

In Greifswald betonte Wirtschaftsminister Glawe, wie wichtig weiche Standortfaktoren wie Schulen, Kindertagesstätten, Infrastruktur und ein attraktives Wohnumfeld für Firmenansiedlungen sind. Zugleich

forderte er eine verstärkte Vermarktung der Gewerbegebiete in Vorpommern auf überregionalen Messen und im Ausland. Im Fokus stehen der Standort Pasewalk und das Pommerndreieck bei Grimmen, wo es durch mehrere Ansiedlungen bereits erste Erfolge und rund 100 neue Arbeitsplätze zu verzeichnen gibt. Zugleich hob der Minister einige Beispiele für erfolgreiche Ansiedlungen hervor, u. a. die biosanica Manufaktur GmbH, Kaufhaus Stolz und die AKKU SYS Akkumulator- und Batterietechnik Nord GmbH (alle im Pommerndreieck), aber auch die ZIM Flugsitz GmbH und die BVS Blechtechnik GmbH (beide Schwerin), die IDT Biologika GmbH in Greifswald, die Anklam Extrakt GmbH und die Deutsche BOGENN GmbH in Sassnitz-Mukran. Diese Ansiedlungen haben viele neue Arbeitsplätze geschaffen und steigern maßgeblich die Attraktivität der gesamten Region.

Mit besten Empfehlungen

Das Treffen der Wirtschaftsbotschafter MV

Ein wachsender Wirtschaftsstandort braucht glaubwürdige Repräsentanten: Das Treffen der Wirtschaftsbotschafter MV am 22. November 2017 war eine gelungene Veranstaltung. Der Einladung von Invest in MV zur ZIM Flugsitz GmbH in Schwerin folgten die 64 aktuellen Botschafter sowie fünf ausgewählte Persönlichkeiten, die vor Ort feierlich zu Wirtschaftsbotschaftern ernannt wurden.

Ziel des Botschafterkreises ist es, über persönliche Kontakte zu Entscheidern in der nationalen und internationalen Wirtschaft weitere Ansiedlungen für Mecklenburg-Vorpommern zu erschließen und damit zur langfristigen Stärkung der Region beizutragen. Die amtierenden Wirtschaftsbotschafter werden bei Messen und Veranstaltungen der Invest in MV in gemeinsame Aktivitäten eingebunden. Dies geschah zum Beispiel auch bei den Ansiedlungsgesprächen mit Nestlé.

Beim letztjährigen Treffen im November 2017 hat Wirtschaftsstaatssekretär Dr. Stefan Rudolph, stellvertretend für Wirtschaftsminister Harry Glawe, fünf weitere erfahrene und äußerst engagierte Personen aus der Wirtschaft zu Wirtschaftsbotschaftern für



den expandierenden Investitionsstandort Mecklenburg-Vorpommern ernannt:

- Angelika und Peter Zimmermann, Geschäftsführer ZIM Flugsitz GmbH
- Udo Possin, geschäftsführender Gesellschafter ml&s GmbH & Co. KG
- Harry Briese, ehemals United Caps Schwerin GmbH
- Prof. Burkhardt Köller, ehemals Continental AG Division Reifen

Die neuen Wirtschaftsbotschafter werden dank ihrer positiven Erfahrungen ihre Kontakte und ihre Expertise gerne einbringen. Zudem können sie potenzielle Investoren zu neuen Ansiedlungsprojekten anregen und mit ihren Erfahrungen fachspezifische Brainstormings bereichern.

Niemand kann einen Standort glaubwürdiger vertreten als ein Unternehmer, der sich bereits in unserem Bundesland angesiedelt hat und die Standortvorteile zu schätzen weiß.



Udo Possin,
geschäftsführender Gesellschafter der
ml&s GmbH & Co. KG

Als Wirtschaftsbotschafter konnte ich die Invest in MV auf wichtigen Auslandsreisen als Referent unterstützen und gleichzeitig interessante Kontakte für unser Unternehmen in Greifswald knüpfen. Diese Anknüpfungspunkte zu Unternehmen, die sich erweitern möchten, bieten für uns eine große Chance, Kooperationspartner zu akquirieren, was auch aufgrund der sehr guten Zusammenarbeit mit Invest in MV in den letzten Jahren gelungen ist. Seit der jüngsten Türkeireise mit der Invest in MV sind wir außerdem mit weiteren interessierten Unternehmen in Gesprächen.

Neues Büro – neue Perspektiven

Der Sommerempfang am 6. Juni 2017 in Greifswald

Schon seit Jahren richtet Invest in MV den beliebten Sommerempfang im Garten des Schweriner Firmensitzes aus. Anlässlich der Eröffnung des neuen Büros in Greifswald fand die Veranstaltung 2017 in der schönen Hansestadt am Bodden statt.



Der Einladung von Wirtschaftsminister Harry Glawe und der Invest in MV folgten mehr als 200 Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Wirtschaftsförderung. Wichtige Themen waren die aktuelle Bilanz und die stärkere Präsenz der Landeswirtschaftsförderung in den östlichen Landesteilen. In diesem Zusammenhang bieten die neuen Büroräume in Greifswald jetzt beste Voraussetzungen für die Betreuung von Investoren. Für größere Planungsrunden und Networking-Events steht zudem ein Konferenzraum zur Verfügung. Die neuen Räume befinden sich in einem der ältesten Gebäude der Stadt und werden nun zum Ausgangspunkt für sämtliche Standortbesichtigungen in der Region.

Auf dem Sommerempfang warb Wirtschaftsminister Harry Glawe für eine forcierte Vermarktung der Gewerbegebiete in Vorpommern. Die geplante Industrieoffensive soll den Wirtschaftsstandort im In- und Ausland stärker vermarkten und auf vorhandene Unternehmen aufmerksam zu machen. Wertvoller Gesprächspartner vor Ort war auch Udo Possin, Geschäftsführer der ml&s GmbH aus Greifswald. Er berichtete über seine positiven Erfahrungen bei der Ansiedlung in MV.



Eine durchweg positive Bilanz zog Michael Sturm, Geschäftsführer von Invest in MV. Sein Team konnte im Vorjahr 100 neue Unternehmen mit Investitionsinteresse identifizieren. Von diesen haben sich bereits 22 für die Umsetzung ihrer Vorhaben in Mecklenburg-Vorpommern entschieden. Hervorragende Aussichten für den Arbeitsmarkt und weitere Unternehmensansiedlungen!



Kultur ist mehr als ein weicher Standortfaktor

Die Konzerte der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern 2017

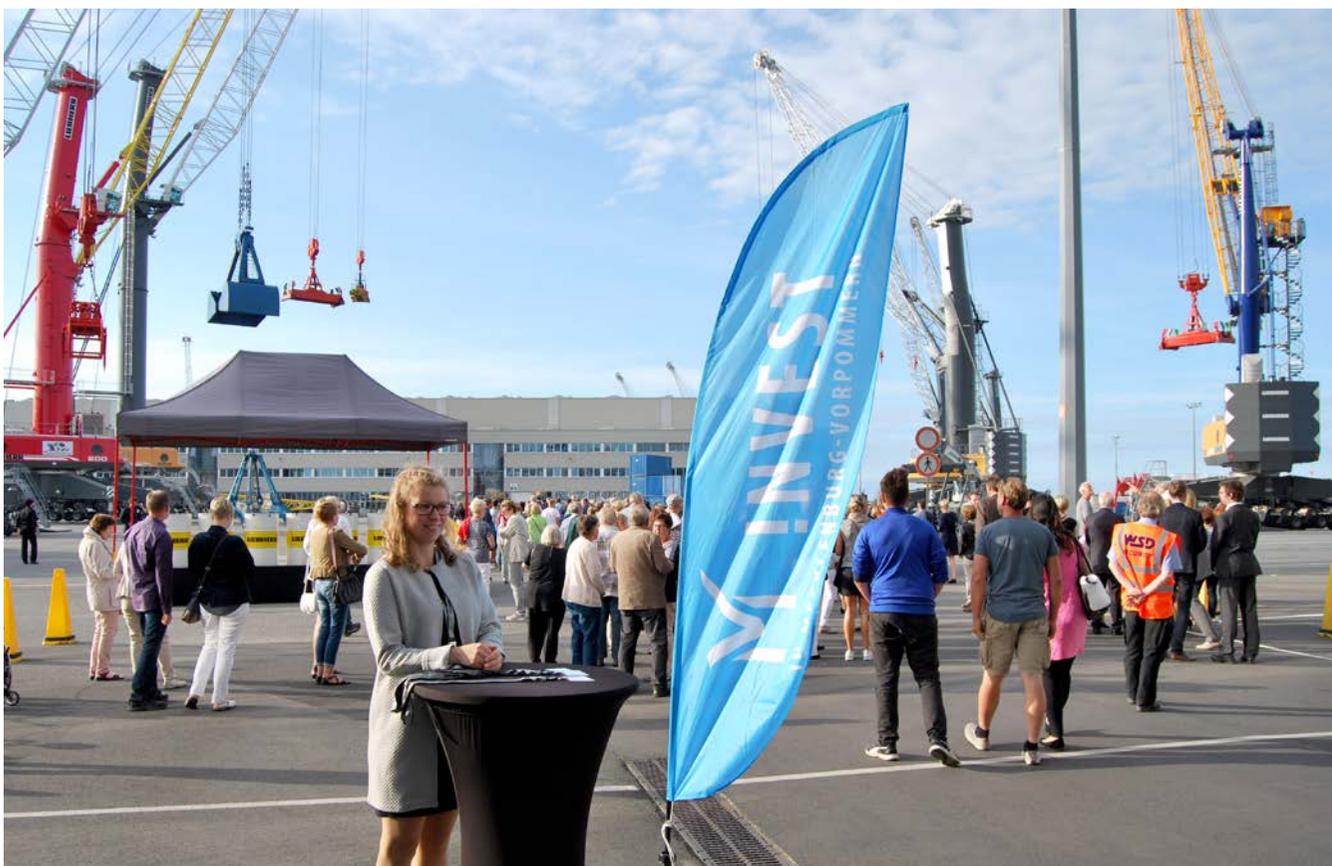
Networking in erstklassigem Ambiente: Zweimal jährlich nutzt Invest in MV die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, um Investoren und Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung zu grandiosen Konzertabenden einzuladen. In diesem ansprechenden kulturellen Rahmen werden bereits begonnene Investitionsgespräche fortgeführt und Projektvorhaben vertieft.



Berliner Flair auf dem Landgestüt Redefin

Am 25. Juni 2017 begeisterten die Berliner Philharmoniker ihr Publikum mit einem wundervollen Konzert auf dem Landgestüt Redefin. Invest in MV empfing zu diesem erstklassigen Musikereignis 16 geladene Gäste.

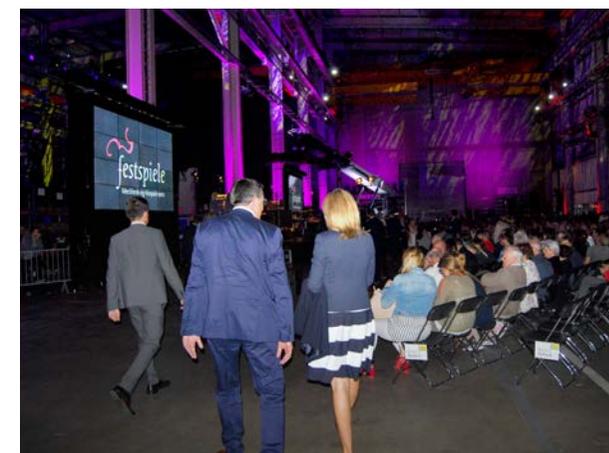




Der mit den Kränen musiziert

Im Rahmen der Konzertreihe „Unerhörte Orte“ während der Festspiele MV ließ der Preisträger Alexej Gerassimez mit seinem Perkussionensemble am 10. August 2017 das Liebherr-Werk in einem musikalischen Feuerwerk erklingen. In dieser Industrieumgebung ein wahrlich unvergessliches Konzert.

Invest in MV nutzte auch dieses Ereignis, um potenziellen Investoren in ungezwungener Atmosphäre den Wirtschaftsstandort Mecklenburg-Vorpommern zu präsentieren. Der Einladung ins Liebherr-Werk im Rostocker Überseehafen folgten 10 Investoren und ihre Partner. Es wurden intensive Gespräche geführt und relevante Themen vertieft.



Wirtschaftskapitäne machen fest

Business meets Hanse Sail

Die Hanse Sail Rostock hat auch 2017 wieder ein Millionenpublikum angezogen. In diesem Rahmen schuf der 14. Wirtschaftstreff „Business meets Hanse Sail“ eine perfekte Diskussionsplattform für Entscheider und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft.

Der Einladung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rostock Business, des Landesmarketings MV und der Invest in MV folgten mehr als 500 Manager, Geschäftsführer und Politiker. Vor maritimer Kulisse wurden Kontakte geknüpft und aufgefrischt, Erfahrungen ausgetauscht und Netzwerke gepflegt. Ob in lockerer Atmosphäre bei Segeltörns auf der Ostsee oder ausgewählten spannenden Fachvorträgen: Einmal mehr zeigte sich, dass eine besondere Plattform wie die Hanse Sail einen höheren Mehrwert bieten kann als so manche Branchenmesse.



Kontaktpflege an der Kaikante

Eröffnet wurde der Wirtschaftstreff in Halle 207 auf dem Gelände der ehemaligen Neptunwerft beim Abendempfang von Roland Methling, dem Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock.

Am nächsten Tag traf man sich zum traditionellen Sail-Brunch in der Yachthafenresidenz Hohe Düne. Anschließend gaben führende Unternehmen exklusive Einblicke in ihre Strategien. Für viel Begeisterung sorgte unter anderem der Impulsvortrag von Béatrice Guillaume-Grabisch, der Vorstandsvorsitzenden der Nestlé Deutschland AG. Ihr Thema: „Ernährungswirtschaft im Wandel – Bedeutung lokaler Standorte für internationale Unternehmen“.

Großes Interesse weckte zudem eine illustre Diskussionsrunde mit Ministerpräsidentin Manuela Schwesig, Béatrice Guillaume-Grabisch, Walter Inäbnit (CEO und VR-Präsident Haag-Streit Holding AG und HI Holding AG, Koeniz, Schweiz), Dörthe Hausmann (Geschäftsführerin Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH) und Daniel Schönfelder (Geschäftsführer Allergo Natur Deutschland GmbH, Vellahn). Die Runde diskutierte zum Thema „Aus MV in die Welt – Die Welt in MV. Mecklenburg-Vorpommern: Ein Land der Chancen und Innovationen“.

Im Anschluss folgte die hochkarätige Talk-Runde einer Einladung von Staatskanzlei und Invest in MV zur Mittagsausfahrt mit dem Traditionssegler „Artemis“. In entspannter Atmosphäre wurden hier weitere Gespräche geführt und Themen vertieft.

Ganz traditionell zeigte sich auch der abschließende Höhepunkt des Wirtschaftstreffs auf der Hanse Sail 2017. So wurde eine traumhafte Abendausfahrt mit dem Segelschiff „Krusenstern“ von einem imposanten Feuerwerk über der Hansestadt gekrönt.



MV meets Hamburg

Maritimes Netzwerken in der Speicherstadt

Die Maritime Industrie erfährt mit der Ansiedlung der MV Werften eine nie da gewesene Vertiefung in der Wertschöpfungskette. Und so war der Treffpunkt für das alljährliche Business-Meeting der Invest in MV in Hamburg ideal gewählt, um mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Kammern neue Perspektiven auszuloten und Zulieferer zu ermutigen, sich für Aufträge zu qualifizieren und damit den Sprung nach MV zu wagen.





Der Einladung von Invest in MV ins ehemalige Hauptzollamt in Hamburg folgten rund 100 Gäste aus Politik und Wirtschaft. Darunter waren vor allem mittelständische Unternehmen aus der Metropolregion. Das spannende Kernthema „Maritime Industrie in der Metropolregion Hamburg – Maritimes Norddeutschland“ sorgte für reichlich Gesprächsstoff.

An diesem Abend wurden gemeinsam die vielversprechenden wirtschaftlichen Perspektiven der maritimen Industrie in Mecklenburg-Vorpommern diskutiert. Invest in MV präsentierte den wachsenden Investitionsstandort Mecklenburg-Vorpommern und sprach potenzielle Investoren direkt vor Ort an. Die zahlreichen Häfen, das freundliche Investitionsklima und die verfügbaren Gewerbeflächen bieten entscheidende Pluspunkte für MV. Und davon profitieren einheimische, nationale und internationale Zulieferer und Dienstleister gleichermaßen. So herrscht derzeit bei den Werften eine regelrechte Aufbruchsstimmung. Gut gefüllte Auftragsbücher und zahlreiche Investitionen schaffen ideale Voraussetzungen für weiteres Wachstum. Bestes Beispiel ist die neu entstandene Wertengruppe „MV Werften“, die die größten Kreuzfahrtschiffe der Welt für die Reedereien der Genting Gruppe entwickelt und baut.





Ausblick



Das Brexit-Projekt



Ob harter oder weicher Ausstieg aus der EU. Ob mit oder ohne Freihandelsabkommen. Der anstehende Brexit macht unterschiedliche Szenarien denkbar.

Invest in MV ist auf alle Eventualitäten vorbereitet und wird die Gelegenheit nutzen, produzierende Unternehmen auf die Möglichkeit einer Ansiedlung in Mecklenburg-Vorpommern anzusprechen. Dazu zählen auch Unternehmen, die den Standort in Großbritannien als Ausgangspunkt für den EU-Binnenmarkt nutzen.

Im Fokus stehen mehrere Schwerpunktbranchen: Medizintechnik und Life Sciences, Luftfahrt und Automotive, Maschinenbau und Elektrotechnik, Ernährungswirtschaft, Kunststoff- und Verpackungsindustrie sowie erneuerbare Energien.

Im ersten Schritt werden zahlreiche in Großbritannien produzierende Unternehmen aus den Zielländern China, Hong-kong, Indien, Singapur, Südkorea und Malaysia direkt angesprochen. Dazu kommen Firmen, die bereits planen, in Europa zu produzieren. Nach Abschluss der Direktansprache und Recherche wird Ende Mai 2018 das erste Zielland definiert. Ab Sommer/Herbst 2018 erfolgt dann die Planung einer Veranstaltung im ausgewählten Land. Das Projekt läuft von März 2018 bis März 2019.

Die Schweiz bleibt im Blickpunkt

Nach den erfolgreichen Aktivitäten in den vergangenen drei Jahren wird Invest in MV sich auch 2018 weiterhin in der Schweiz engagieren. Zuletzt zeigte die Ansiedlung des Global Players Ypsomed in Schwinning, dass die Strategie aufgeht. Das Maßnahmenpaket für 2018 umfasst u. a. die Durchführung einer Lead Generation. Ziel ist es, durch Direktansprachen hochwertige Gesprächstermine mit investitionsbereiten Schweizer Unternehmen zu vereinbaren. Hauptzielgruppe des Engagements sind produzierende Schweizer Unternehmen mit mindestens 50 Mitarbeitern und einem eindeutigen Expansions- und Marktpotenzial in Deutschland.

Die geplante Lead Generation wird die Branchenschwerpunkte Elektronik, Maschinen- und Anlagenbau, Medizintechnik (inkl. branchenübergreifend tätiger Zulieferer), die Lebensmittelindustrie sowie die Chemie- und Pharmabranche umfassen. Zudem ist in der zweiten Jahreshälfte 2018 ein weiteres Business-Meeting mit anschließendem Apéro in der Deutschen Botschaft in Bern geplant. Auf der Veranstaltung werden interessierte Schweizer Unternehmen umfassend über den Wirtschaftsstandort Mecklenburg-Vorpommern informiert und potenzielle Investoren angesprochen.

Länderschwerpunkt Türkei



Türkische Unternehmen entdecken Mecklenburg-Vorpommern. Besonders erfolgreich war die von der Invest in MV umgesetzte Standortmarketing-Kampagne, die im Rahmen des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie finanzierten Projekts „Türkei 2016/2017“ umgesetzt wurde. Erste Erfolge sind die Ansiedlungen der Deutschen BOGENN GmbH in Sassnitz auf Rügen sowie der Ziel Heimtextilien GmbH aus Bursa in Greifswald. Im Zeitraum von 2018 bis 2020 wird der Länderschwerpunkt Türkei durch die Bündelung von EFRE-Mitteln weiter gezielt verstärkt.

Bereits am 10. und am 11. April 2018 fanden die ersten Business-Meetings mit 125 interessierten Unternehmen in Bursa und Izmir statt. Vor allem in Bursa war das Interesse türkischer Unternehmen enorm. Sehr intensiv engagierte sich hier der aus Bursa stammende Geschäftsführer der Ziel Heimtextilien GmbH für den Wirtschaftsstandort MV und bewarb die Veranstaltung in seinem Geschäftsnetzwerk. Bereits im Frühjahr und Sommer 2018 werden weitere türkische Unternehmen für Standortbesichtigungen und Projektberatungen in Mecklenburg-Vorpommern zu Gast sein. Unterstützt werden die Gespräche erneut durch Wirtschaftsstaatssekretär Dr. Stefan Rudolph. Im Herbst 2018 werden dann zwei weitere Business-Meetings bzw. Besuche bei Unternehmen vor Ort in der Türkei stattfinden.

Zielmarkt Österreich

Im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) hat das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit der Invest in MV Fördermittel für den Zeitraum 2015 bis 2020 zugewiesen. Im Zusammenhang mit dem erweiterten Standortmarketing für wertschöpfende Unternehmensansiedlungen setzt die Invest in MV 2018 ein Projekt zur Akquisition potenzieller Investoren aus Österreich um. Das Land Mecklenburg-Vorpommern ist bemüht, die Ansiedlung von Unternehmen aus Österreich aktiv zu fördern.

Im Fokus der geplanten Generierung von Direktinvestitionen stehen produzierende Unternehmen verschiedener Branchen. Dazu zählen der Maschinenbau (inkl. Automotive, Luft- und Raumfahrttechnik, Maritime Industrie, Verpackungsindustrie), die Lebensmittelindustrie (z.B. Bioprodukte, Convenience), die Umwelttechnik, die Bereiche Chemie und Kunststoffe sowie Life Sciences, Medizintechnik und die Gesundheitswirtschaft. Zunächst werden potenzielle Investoren identifiziert und durch Direktansprachen auf den Wirtschaftsstandort Mecklenburg-Vorpommern aufmerksam gemacht.

Metropolregion Hamburg und MV wachsen zusammen – das Business-Meeting in Hamburg



Gemeinsam wachsen: Um die Zukunftschancen der Metropolregion Hamburg gezielt zu optimieren, wird diese nun durch die Landeshauptstadt Schwerin und die Region Parchim erweitert – und damit um wertvolle Kompetenzen und zusätzliche Wirtschaftskraft bereichert.

Auch 2018 wird die Invest in MV ein Business-Meeting in Hamburg organisieren. Bei diesem Treffen werden einmal mehr mittelständische Unternehmen aus

der Metropolregion Hamburg über den wachsenden Wirtschaftsstandort Mecklenburg-Vorpommern und seine erstklassigen Vorteile informiert. Geplant ist eine Teilnehmeranzahl von 70 bis 100 ausgewählten Unternehmen. Im Fokus des Engagements werden die Luft- und Raumfahrtbranche sowie angrenzende Bereiche liegen. Bereits im Vorfeld wird Invest in MV ausschließlich Geschäftsinhaber, Geschäftsführer und Vorstände ansprechen und persönlich einladen.

Wirtschaftsbeziehungen zu Russland

Mit ausgewählten Maßnahmen wird das Engagement der Invest in MV in Russland fortgesetzt. Folgende Termine sind im Rahmen der Standortvermarktung geplant:

19.–20. März 2018, Rostock

Reguläre Arbeitsgruppensitzung „Wirtschaft und Industrie“ in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsministerium.

Thema: Unbemannte Flugobjekte für den zivilen Gebrauch. Im Fokus stehen Unternehmen, die auf Kompositmaterialien spezialisiert sind.

15.–16. Mai 2018, Moskau

Forschungsk Kooperation zwischen dem Fraunhofer-Institut und dem Institut für Schwermetallurgie Moskau.

17.–18. Oktober 2018, Rostock

Anlässlich des Russlandtags soll der für das russische Publikum produzierte „Industriefilm MV“ präsentiert werden.

Herzensangelegenheit – die USA-Veranstaltungen 2018



Insbesondere in der Medizin- und in der Life-Science-Branche bietet der US-Markt enorme Potenziale für Mecklenburg-Vorpommern. So plant die Invest in MV in Kooperation mit dem Rostocker Institut für Implantattechnologie und Biomaterialien (IIB) die Teilnahme an zwei branchenrelevanten Veranstaltungen.

TCT-Kongress vom 21. bis 25. September 2018 in San Diego

Dieser erstklassige Kongress mit Messebegleitung findet einmal jährlich in den USA statt und stellt eines der wichtigsten Treffen im kardiovaskulären Bereich dar. Neben etwa 5.000 Kardiologen nehmen hier auch

viele weltweit führende Firmen der Branche teil. Zu den Produktausstellern zählen z.B. Abbott, Amgen, Biotronik, Boston Scientific, Merck und St. Jude. Genau diese Zielgruppe nimmt Invest in MV ins Visier. Denn der Standort Mecklenburg-Vorpommern kann für viele internationale Unternehmen einen Ausgangspunkt in den EU-Binnenmarkt darstellen. Invest in MV wird den Messestand des IIB als Anlaufstelle für Unternehmensgespräche nutzen, während das Rostocker Institut seine Expertise bewirbt.

Die „Cardiology Night“ am 24. September 2017

Im Rahmen des TCT-Kongresses wird Invest in MV gemeinsam mit Prof. Dr. Klaus-Peter Schmitz vom IIB Rostock und Germany Trade and Invest (GTAI) sowie weiteren Partnern zum wiederholten Mal die beliebte „Cardiology Night“ organisieren. Da aus Anlass des TCT viele relevante Entscheider in San Diego zu Gast sind, wird Invest in MV den MedTech-Standort Mecklenburg-Vorpommern forciert in einer Abendveranstaltung bewerben. Die Räumlichkeiten für das Business-Treffen werden derzeit evaluiert. Die Invest in MV möchte in San Diego an die erfolgreiche „Cardiology Night“ von 2016 in Washington D.C. anknüpfen. Damals konnten drei Projekt-Leads und zwei Projekte für den Standort MV erzielt werden.

Standortmarketing in Süddeutschland

Der Norden lockt mit starken Argumenten: Nach den erfolgreichen Ansiedlungen der ZIM Flugsitz GmbH und der BVS Systemtechnik GmbH haben sich zwei Unternehmen mit Stammsitz in Süddeutschland von den Standortvorteilen Mecklenburg-Vorpommerns überzeugen lassen. Im Süden des Landes war aus Kapazitätsgründen kein Wachstum mehr möglich. Umso erfreulicher also, dass beide Unternehmen im Norden Deutschlands nicht nur den entsprechenden Raum für ihre Expansion, sondern zudem auch die gewünschten Fachkräfte gefunden haben.

Der süddeutsche Raum bietet weiterhin potenzielle Investoren für Mecklenburg-Vorpommern. Dies wird auch 2018 gezielt von der Invest in MV genutzt. Es gilt, weitere Unternehmen zu identifizieren und von den idealen Standortbedingungen Mecklenburg-Vorpommerns zu überzeugen. Denn der Norden bietet noch viel Potenzial für zukunftsweisende Expansionen.

Forcierte Vermarktung von Großgewerbestandorten



REGION ROSTOCK
INVEST!PORT

Mehr Raum für Ihr Business.

Neupositionierung des Industriegebiets Rostock-Laage

Seit Juli 2016 wurde an einem Konzept zur Steigerung der Attraktivität und Neupositionierung des Großgewerbestandes Rostock-Laage gearbeitet. Mit 500 Hektar, davon 110 voll erschlossen, ist der Standort eine der größten Industrieflächen Deutschlands. Dass es nur wenige Restriktionen gibt, macht das Areal für Investoren besonders interessant. Hier können XXL-Projekte entstehen, die woanders nicht umgesetzt werden können. Verkehrsanbindung, Planungsrecht, Emissionslevel und Lärmgrenze schaffen die ideale Grundlage für Wachstum. Auf Einzelflächen ab 8.000 Quadratmetern und bis zu einer Bauhöhe von 45 Metern ist so gut wie alles möglich. Finanzierungspartner des Projektes war der Landkreis Rostock. Zu-

dem beteiligen sich inhaltlich weitere Partner aus der Regiopollregion Rostock. Dazu gehören neben der IHK auch die Stadt Laage, der Flughafen und die Hafentwicklungsgesellschaft Rostock (HERO). Dienstleistungspartner für das Konzept ist die agiplan GmbH.

Nach mehreren Workshops und Experteninterviews wurden verschiedene Leitbildvarianten erarbeitet. Anschließend wurde mit „INVEST!PORT“ ein Name entwickelt, der die Vermarktung optimal unterstützt. Im Jahr 2018 werden die Marketingaktivitäten für den zukunftsweisenden Industriestandort branchenübergreifend verstärkt.

Vermarktungskonzept Pommerndreieck

Ergänzend zur intensiven Investorenwerbung und der Weiterentwicklung der wirtschaftlichen Infrastruktur hat die Landesregierung im Jahr 2017 eine Industrieoffensive gestartet. So sollen vor allem Standorte in Vorpommern noch intensiver für Ansiedlungen beworben werden. Im Fokus steht hier der Großstandort Pommerndreieck.

Im ersten Schritt wird Invest in MV zusammen mit Stakeholdern vor Ort für diesen äußerst attraktiven Wirtschaftsstandort eine klare Positionierung und ein maßgeschneidertes Vermarktungskonzept entwickeln lassen. Darauf aufbauend werden potenzielle Investoren gezielt angesprochen und die Vermarktung der Flächen vorangetrieben.

Treffen mit Stakeholdern	Aktivitäten
18.07.2017	Kick-off-Gespräch bei Invest in MV in Greifswald
01.09.2017	Präsentation der besten Angebote
08.11.2017	Präsentation der weiteren Projektschritte
17.01.2018	Leitbildworkshop
26.06.2018	Präsentation der Endfassung des Vermarktungskonzeptes mit den Stakeholdern
20.09.2018	Abschlusspräsentation im Rahmen der Regionalkonferenz der IHK zu Rostock im Golfpark Strelasund

Vermarktungskonzept Pasewalk

Invest in MV hat zusätzliche EFRE-Mittel für die Vermarktung des Großstandortes Pasewalk sowie der Gewerbegebiete Torgelower Straße West und Ost erhalten. Derzeit wird eine Analyse des Standortes durchgeführt. Basierend auf seinen wichtigsten Stärken wird anschließend ein Marketingkonzept inklusive Maßnahmenkatalog entwickelt. Die gezielte Vermarktung der zukunftsweisenden Industrieflächen soll dann ab Mitte 2018 erfolgen.

Treffen mit Stakeholdern	Aktivitäten
18.07.2017	Kick-off-Gespräch bei Invest in MV in Greifswald
01.09.2017	Präsentation der besten Angebote
01.11.2017	Vorstellung Projektablauf
30.01.2018	Leitbildworkshop mit Protagonisten aus der Region
13.03.2018	Präsentation erster Zwischenergebnisse
04.06.2018	Präsentation des Vermarktungskonzeptes mit den Stakeholdern

Herausgeber:

Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH, Michael Sturm
(Geschäftsführer)

Fotos:

S. 5 Thomas Ulrich, Invest in MV, Fotolia/UsedomCards.de,
S. 6 Wirtschaftsministerium, S. 10, 12,14 und 15 Thomas Ulrich,
S. 16 Invest in MV, Norbert Fellechner, S. 19 Invest in MV, S. 22
Rainer Cordes, S. 24, Invest in MV, S. 25 Anklam Extrakt, Thomas
Ulrich, Invest in MV, S. 26 Invest in MV, Thomas Ulrich, S. 27 MPP,
Ipex5 GmbH, S. 28 fotolia/ nokturnal, S. 29 BVS Systemtechnik,
Thomas Ulrich, Invest in MV, S. 30 Rainer Cordes, ZIM Flugsitz,
S. 31 Rainer Cordes, Dr. Diestel GmbH, S. 32 Raben Group, S. 33
KerVita Immobiliengesellschaft mbH, S. 34 Opus Marine GmbH,
S. 35 Friesland-Kabel GmbH, S. 36 Fotolia/ Girasole75, S. 37
Deckma GmbH, Thomas Ulrich, S. 38 Biolight Healthcare GmbH,
S. 39 Fotolia/monopic, Björn Nowak, Thomas Ulrich, S. 40 Invest
in MV, S. 42 Fotolia/L.Bouvier, S. 44 und 45 Invest in MV, S 46
Fotolia/alexlukin, Invest in MV, S. 48-49 Invest in MV, Wirtschafts-
ministerium, S. 50-51 iStock/thrshr, Fotolia/Ricochet64, Invest in
MV, S.52 Invest in MV, S. 55 Invest in MV, S. 56 Invest in MV,
S. 57 Hannover Messe, Invest in MV, S. 58 Invest in MV, S. 59
Invest in MV, Rostock Business, S. 61 Invest in MV, S. 62 Invest
in MV, empack-zuerich-2017, swissplastics-expo, S. 63 Invest in
MV, S. 64 Holger Martens, S. 66 Invest in MV, S. 67 Invest in MV,
S.68 und 69 Norbert Fellechner, S. 70 Festspiele MV, Invest in MV,
S. 71 Invest in MV, S. 73 Rostock Business, Invest in MV, S. 74-75
Holger Martens, S. 76 Fotolia/UsedomCards.de, S. 78 Fotolia/ty,
S. 79 Invest in MV, S. 80 Holger Martens, S 81 Fotolia/Sean Xu

Konzept, Gestaltung, Textredaktion:

WERK3 Werbeagentur GmbH
Doberaner Str. 155 · 18057 Rostock

Redaktionsschluss:

25.05.2018

Druck:

Druckerei Weidner GmbH
Carl-Hopp-Straße 15 · 18069 Rostock

Ausgabe Juni 2018

V.i.S.d.P:

Michael Sturm, Geschäftsführer
Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Dr. Stefan Rudolph, Vorsitzender der
Gesellschafterversammlung Invest in MV

© Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne
Gewähr. Dieses Produkt ist urheberrechtlich geschützt. Der
Nachdruck ist, auch auszugsweise, nicht gestattet.

Projektdefinitionen:

Bei einem **Kontakt** handelt es sich um ein erstes Sondierungsge-
spräch mit einem interessierten Unternehmensvertreter im Zuge
der Messe- bzw. Veranstaltungsplanung. In der Kontaktphase
gibt es seitens des Unternehmens noch keine Aussagen, ob ein
Engagement in MV erfolgen wird.

Ein **Lead** geht über diese erste Kontaktaufnahme hinaus. Es hat
bereits ein Erstgespräch auf einer Messe bzw. Veranstaltung
stattgefunden. Der potenzielle Investor könnte sich MV als mög-
lichen Standort vorstellen. Allgemeine bzw. branchenspezifische
Standortinformationen wurden übergeben oder im Anschluss an
den Besuch versandt. Der potenzielle Investor kann oder will das
mögliche Investitionsvorhaben noch nicht näher beschreiben.

Bei einem **Projekt** wird vom potenziellen Investor eine Vorha-
bensbeschreibung, ein Anforderungskatalog oder ein Business-
plan übergeben. Aufgrund dieser Unterlagen werden gemäß
den Standortkriterien des Unternehmens Standortangebote
unterbreitet. Besichtigungs- und Gesprächstermine werden indi-
viduell (Standort, BA, Ministerien, Behörden u. a. m.) organisiert
und durchgeführt.

